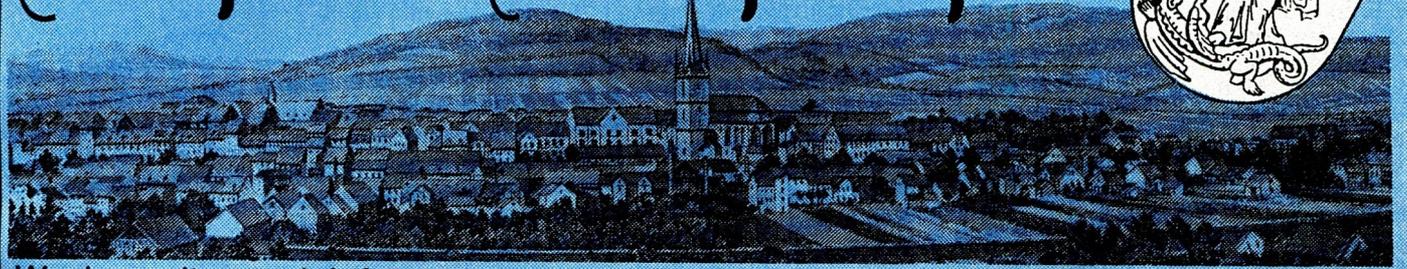


# Kahlaer Nachrichten



Wochenzeitung mit Informationen und Nachrichten für die Stadt Kahla und Umgebung  
- Amtsblatt der Stadt Kahla -

Jahrgang 10

Donnerstag, den 24. Juni 1999

Nummer 12

# FRÖHLICHES SOMMER FEST MIT DEM KCD



## 3./4. Juli 1999

## im Kahlaer Rosengarten

## Amtliche Bekanntmachungen

### Öffentliche Bekanntmachung

#### über die Sitzung des Gemeindevwahlausschusses zur Feststellung der Ergebnisse der Stadtratsmitgliederwahl

Die Sitzung des Gemeindevwahlausschusses fand am 16.6.1999 mit folgender Zusammensetzung statt:

Frau Regina Tänzer,	stellv. Gemeindevwahlleiterin
Herrn Manfred Meyfarth,	Vertreter BIG
Frau Roswitha Gräfe,	Vertreter CDU
Frau Elke Stops,	Vertreter SPD
Frau Bärbel Frank,	Vertreter F.D.P./Freie Wähler
Frau Hannelore Müller,	Schriftführer

Die stellvertretende Vorsitzende berichtete über das Ergebnis der Vorprüfung der Wahl Niederschriften der Wahlvorstände auf Vollständigkeit und Ordnungsmäßigkeit und legte dem Wahlausschuß alle diesbezüglichen Unterlagen vor.

Der Wahlausschuß nahm Einsicht in die insgesamt 7 Wahl Niederschriften. Dabei ergaben sich keine Beanstandungen.

Die Aufrechnung der Ergebnisse sämtlicher Stimmbezirke einschließlich des Ergebnisses der Briefwahl ergab folgendes Gesamtergebnis:

Wahlberechtigte insgesamt	6370
Zahl der Wähler	3110
Ungültige Stimmabgaben	78
Gültige Stimmabgaben	3032

Von den gültigen Stimmen entfielen auf:

Listennr.	Kennwort	Name	Stimmen	Sitz		
1	CDU	Hans-Georg Fischer	487	(1)		
		Hartmut Dietzel	471	(2)		
		Waltraud Schau	138	(3)		
		Dr. Frank Hellwig	124			
		Wolfgang Büchner	85			
		Eberhard Hackholz	54			
		Gerlinde Junold	45			
		Uwe Sierks	29			
		Gesamt:			1433	
		2	SPD	Kunze, Klaus-Dieter	399	(1)
Thümmel, Hans-Dieter	232			(2)		
Gräfe, Gabriele	169			(3)		
Ryschka, Ulf	167			(4)		
Holburg, Norbert	150					
Seyffarth, Sylke	141					
Neumann, Gerd	126					
Rochelmeyer, Gerd	119					
Liebermann, Rolf	107					
Krebs, Kerstin	65					
Schmidt, Hans-Christian	53					
Hein, Raimond	17					
Gesamt:			1745			
3	PDS	Bauer, Andreas	982	(1)		
		Gesamt:			982	
4	Bündnis 90/ Grüne	Eichler, Gerd	90			
		Baum, Angela	68			
		Köhler, Toralf	66			
		Adam, Thomas	41			
		Riep, Karsten	12			
		Döbler, Heike	9			
		Eckstein, Enrico	5			
Gesamt:			291			

5	BIG	Surowy, Konrad	466	(1)
		Denk, Ludwig	431	(2)
		Sommermeyer, Jürgen	154	(3)
		Altenburg, Hans-Joachim	139	(4)
		Treder, Volker	97	
		Gundermann, Heike	77	
		Müller, Ronald	45	
		Deubel, Hans	42	
		Krause, Andrea	38	
		Kranert, Ralf	29	
		Suppe, Daniel	20	
		Frank, Gabriele	17	
		Gesamt:	1555	

Nach der Berechnung der Sitzverteilung erhalten  
 CDU - 3 Sitze  
 SPD - 4 Sitze  
 PDS - 2 Sitze  
 BIG - 4 Sitze  
 F.D.P./FW - 7 Sitze

Dem Wahlvorschlag der PDS fallen 2 Sitze zu, es gibt aber nur einen Bewerber. Nach dem Thüringer Kommunalwahlgesetz (22 Abs. 4) bleibt der eine Sitz unbesetzt. Der Stadtrat hat künftig 19 Sitze.

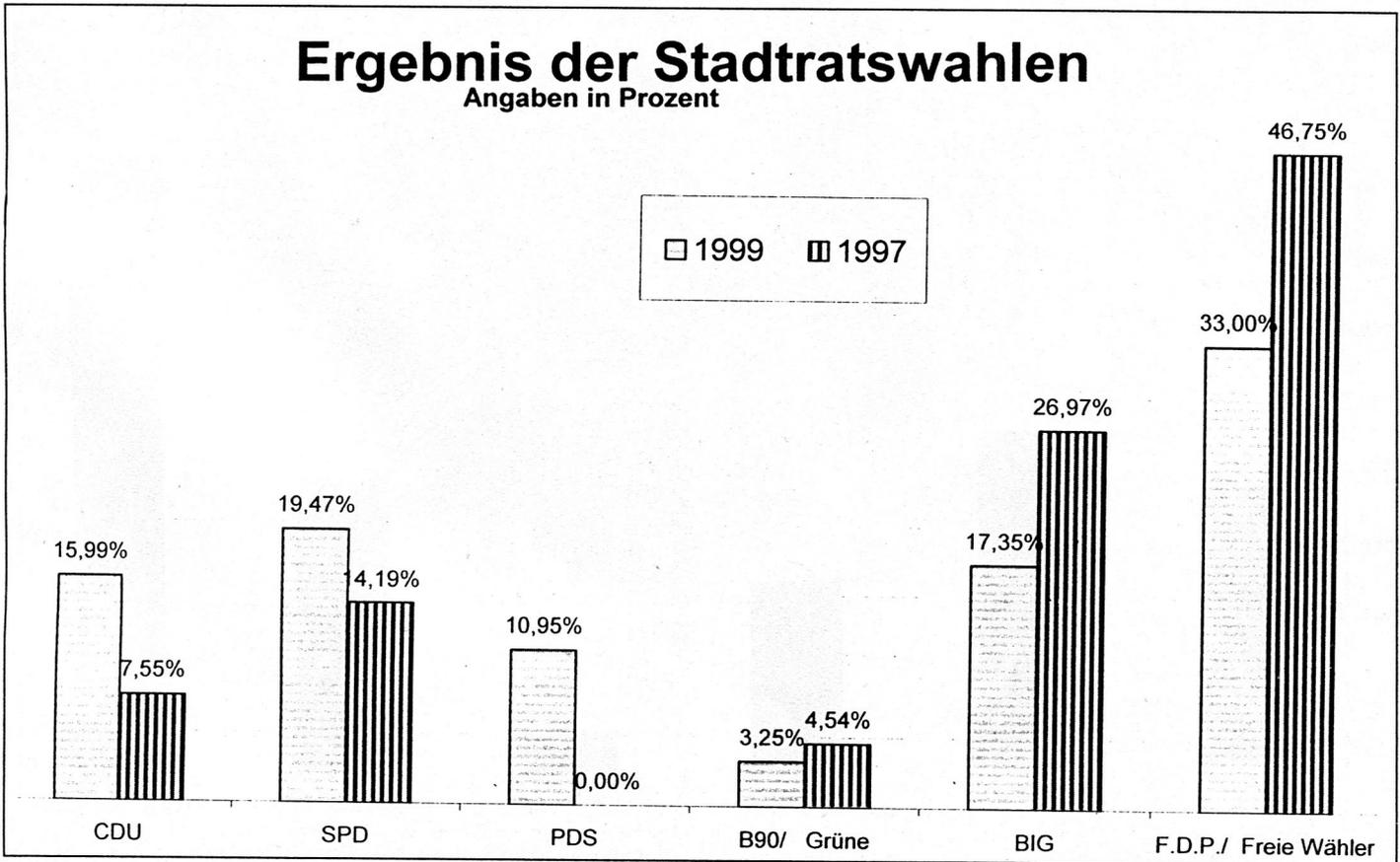
6	F.D.P./Freie	Leube, Bernd	1819	(1)
		Meinhardt, Elfriede	212	(2)
		Trillhose, Frank	123	(3)
		Briese, Michael	119	(4)
		Merker, Dietmar	105	(5)
		Kaiser, Gudrun	82	(6)
		Leipold, Steffen	77	(7)
		Frank, Jürgen	65	
		Reichardt, Frank	57	
		Schneider, Steffen	51	
		Beerhold, Johannes	48	
		Müller, Sybille	40	
		Tischendorf, André	39	
		Zorn, Wolfgang	33	
		Skoczowsky, Ruprecht	28	
		Nordmann, Hans-Ulrich	24	
		Müller, Uwe	19	
		Schmidt, Michael	17	
		Gesamt:	2958	

Rechtsbehelfsbelehrung:  
 Jeder Wahlberechtigte kann binnen zwei Wochen nach Bekanntmachung der Feststellung des Wahlergebnisses (Anfechtungsfrist) die Feststellung des Wahlergebnisses durch schriftliche Erklärung bei der Rechtsaufsichtsbehörde wegen Verletzung der Bestimmungen des Thüringer Wahlgesetzes und der Thüringer Wahlordnung anfechten.

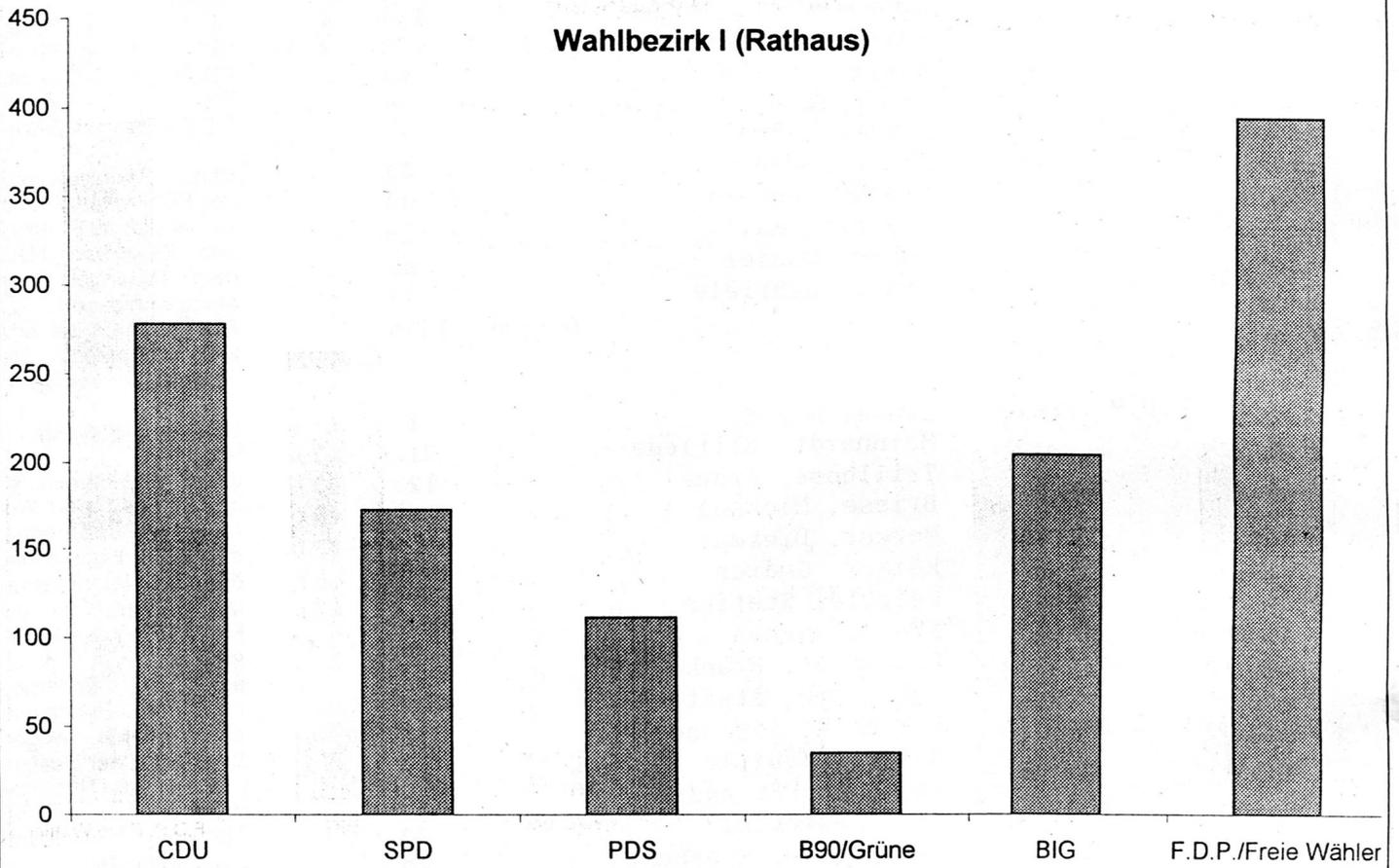
**Tänzer stellv. Gemeindevahleiterin**

## Ergebnis der Stadtratswahlen

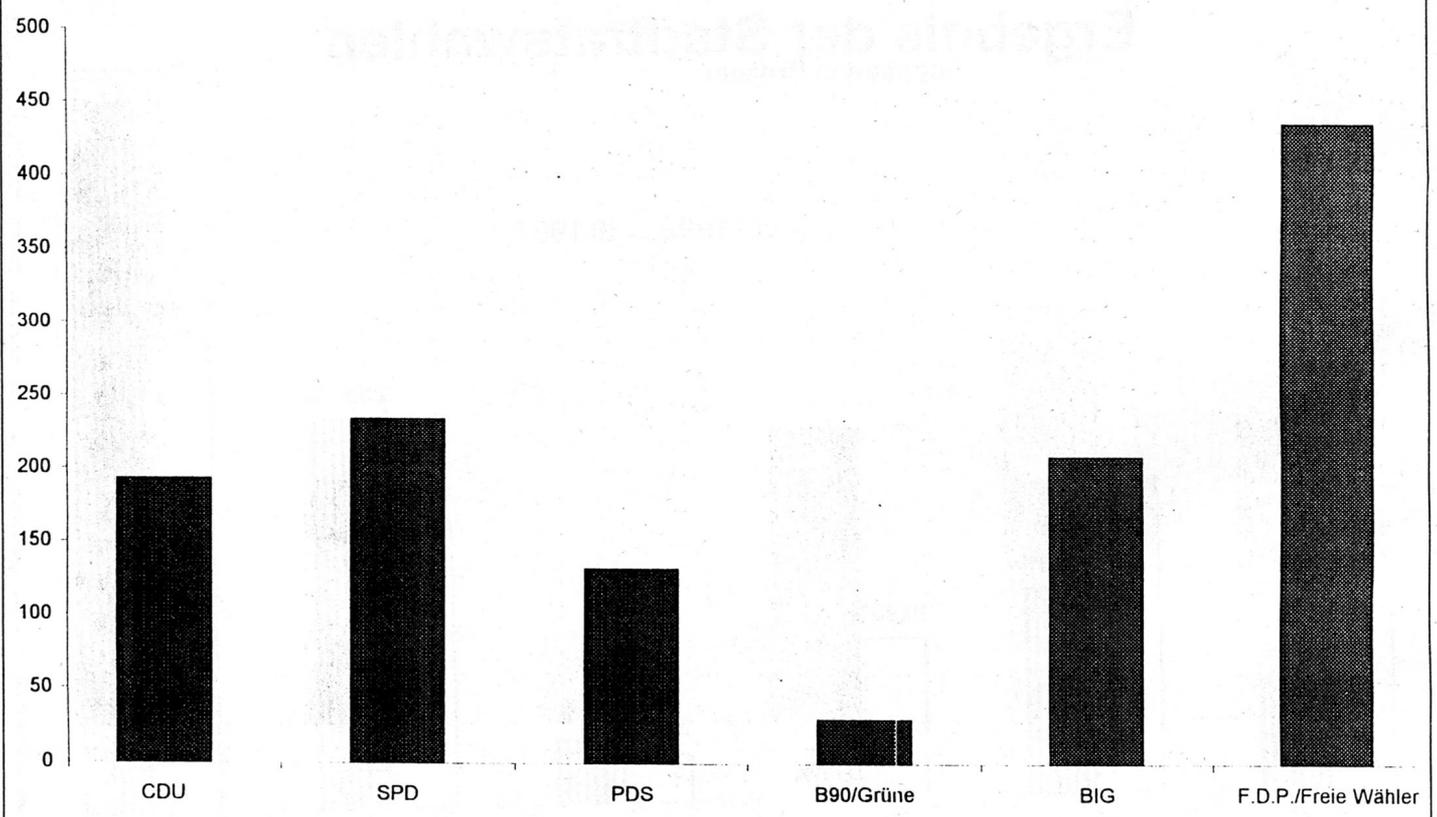
Angaben in Prozent

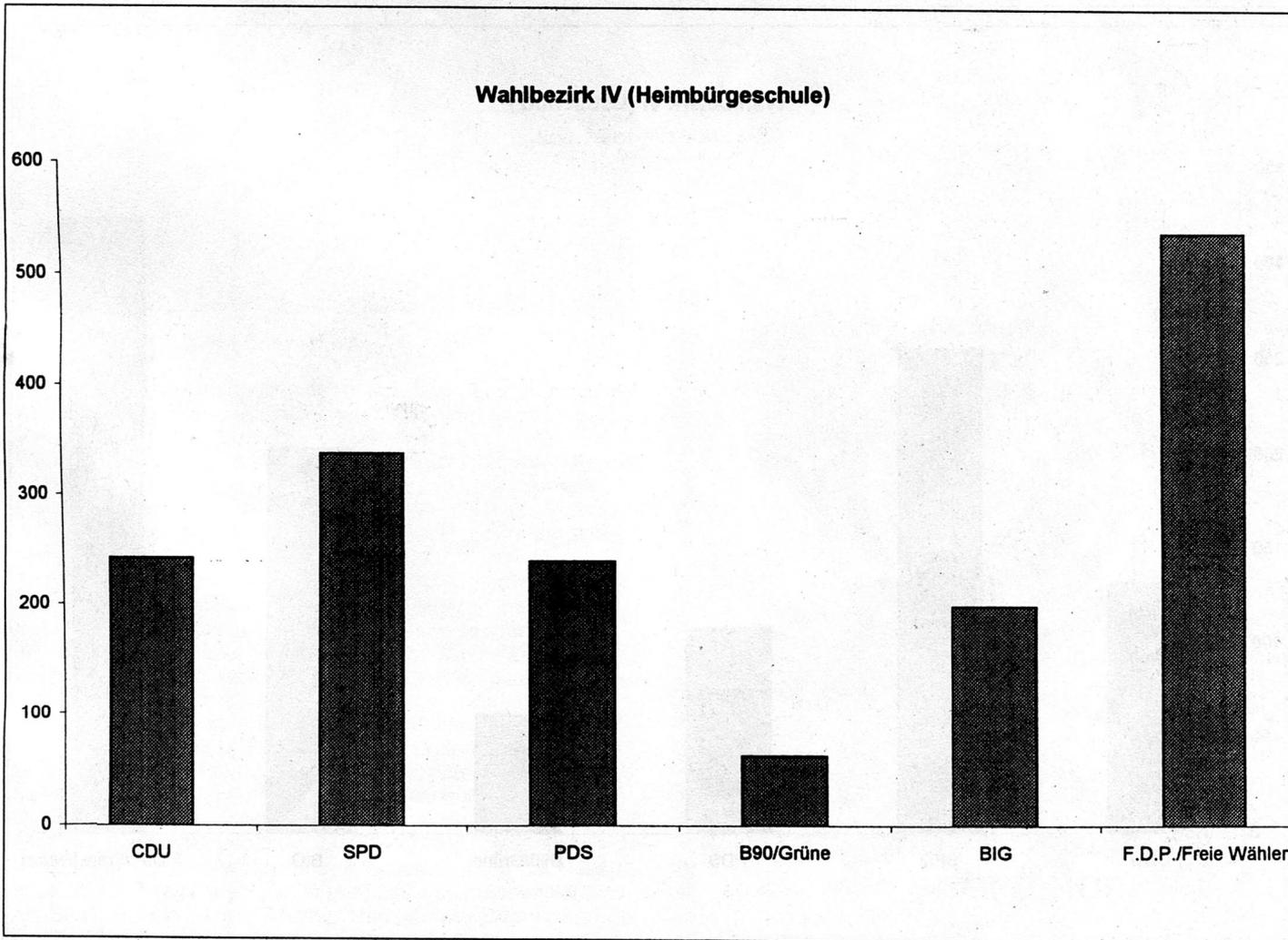
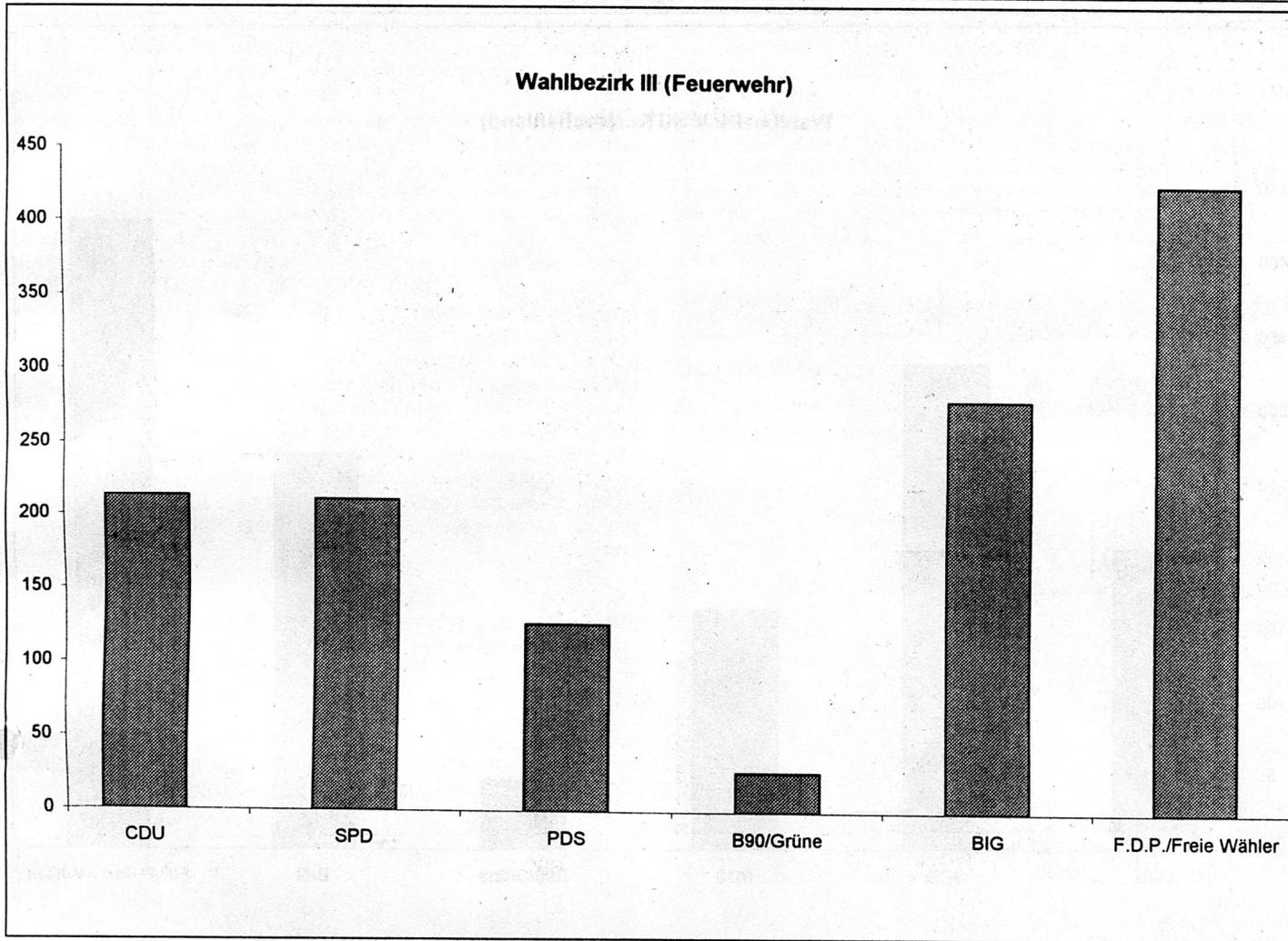


### Wahlbezirk I (Rathaus)

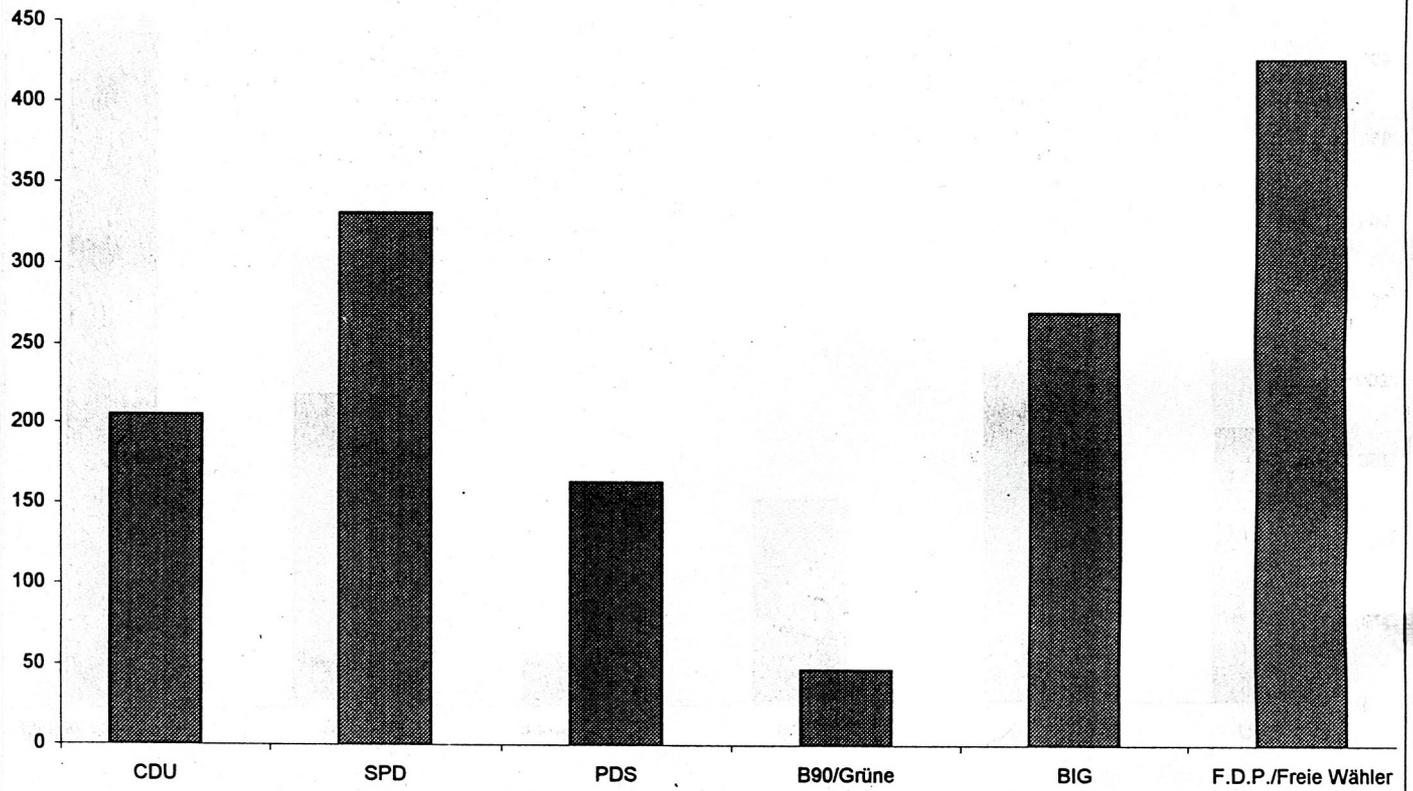


### Wahlbezirk II (Friedenschule)

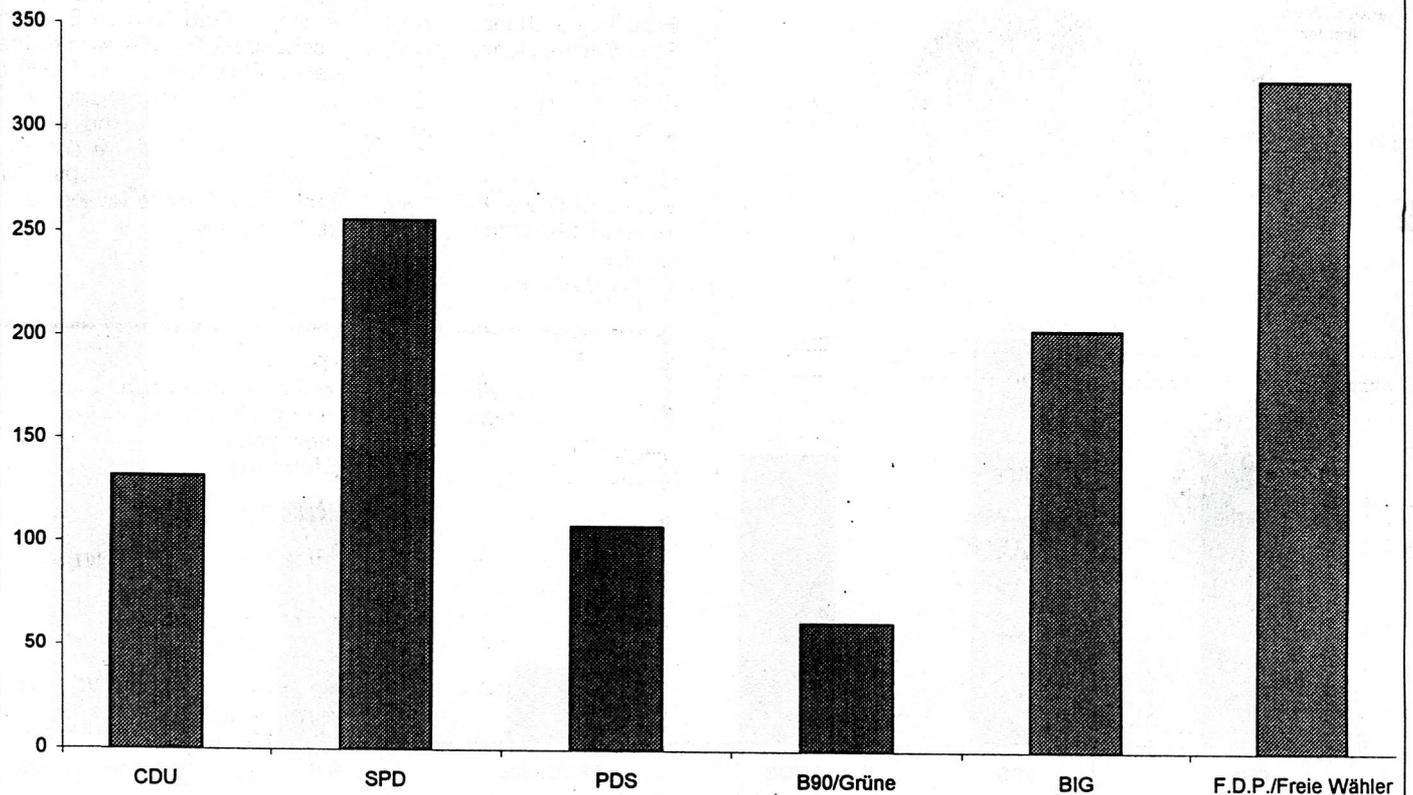




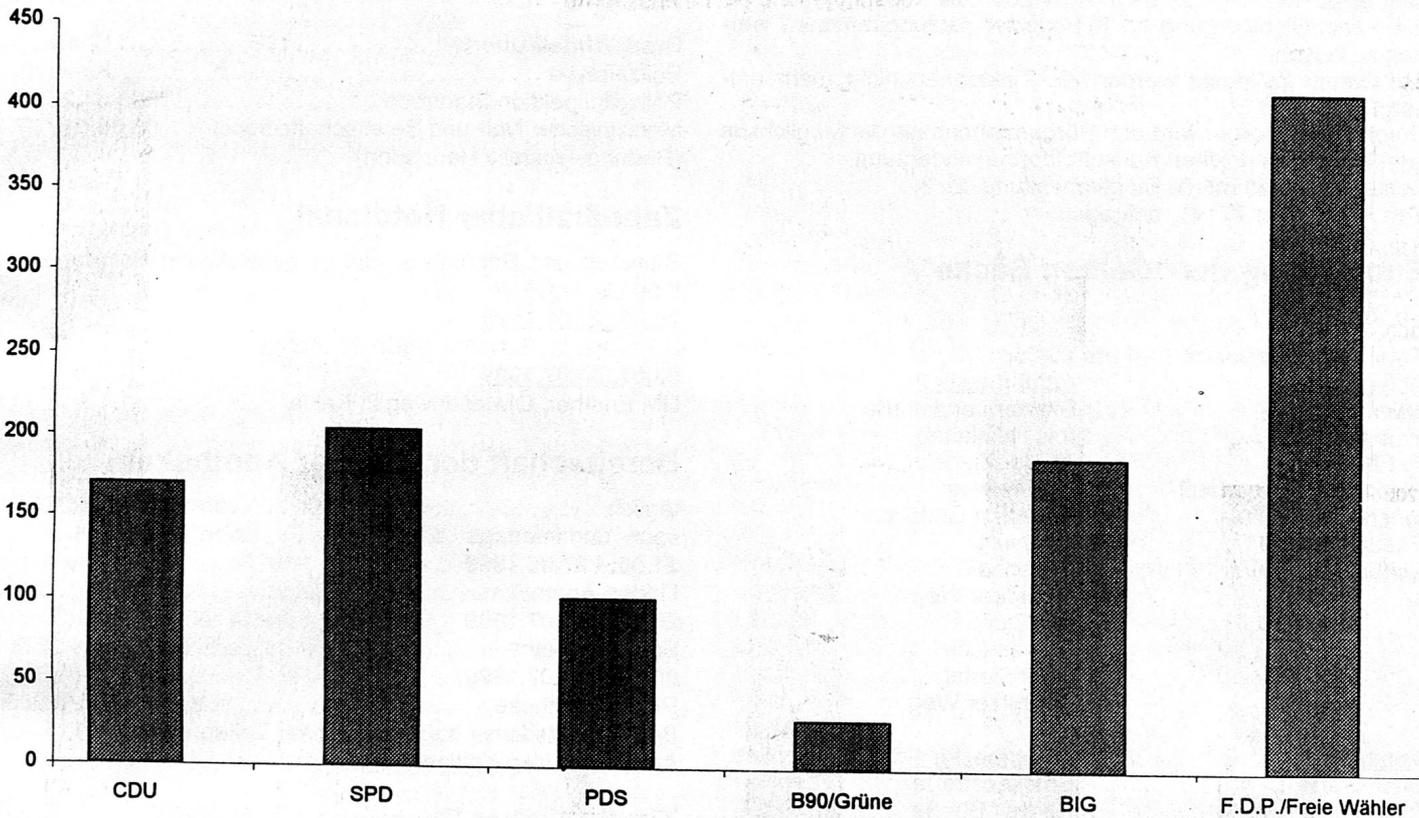
**Wahlbezirk V (KiTa Märchenland)**



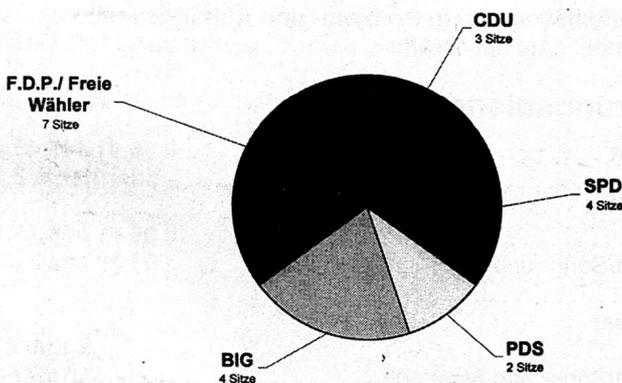
**Wahlbezirk VI (Löbschütz)**



## Briefwahl



## Sitzverteilung im Stadtrat



## Danke!

Im Anschluß an die Europa- und Kommunalwahlen ist es mir ein Bedürfnis, mich bei allen freiwilligen Helfern für ihre Mitarbeit am Wahltag und darüber hinaus recht herzlich zu bedanken. Neben den Mitarbeitern der Stadtverwaltung danke ich besonders:

Frau Ilona Friedel, Frau Ruth Häntsch, Frau Waltraud Jecke, Frau Ingrid Ortleb, Herrn Dieter Stops, Frau Gudrun Schmidl, Frau Sabine Danz, Frau Birgit Tischendorf, Frau Doreen Kothe, Frau Ramona Müller, Frau Christine Fleischer, Herrn Dr. Fritz Rothenberg, Herrn Andreas Zorn, Herrn Lutz Schachtzabel, Frau Kerstin Hinz, Frau Inge Wilhelmi, Herrn Bernd Erhard, Frau Sigrid Haase, Frau Gertrud Gmeinwieser sowie den Mitgliedern des Gemeindevwahlausschusses Frau Elke Stops, Frau Roswitha Gräfe, Frau Bärbel Frank, Frau Renate Müller, Herrn Manfred Meyfarth und Herrn Uwe Schattlack.

**Leube**  
Bürgermeister

Wäre der Tod nicht,  
es würde keiner das Leben schätzen.

Man hätte vielleicht nicht einmal  
einen Namen dafür.

(Jakob Bloßhart)

**Nachruf**

Am 8. Juni verstarb im Alter von 79 Jahren

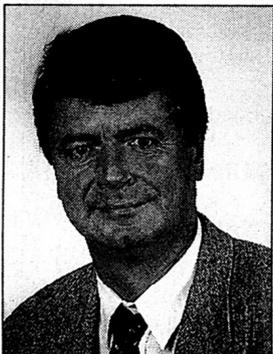
**Herr**

**Alfred Lauterbach.**

32 Jahre arbeitete er als Bürgermeister für das  
Wohl unserer Stadt.

Die Stadt Kahla wird ihm ein  
ehrendes Gedenken bewahren.

**Bernd Leube**  
Bürgermeister



**Danke  
für das  
Vertrauen**

Ich möchte mich auf diesem Weg bei meinen Wählern, auch im Namen meiner Familie, recht herzlich für das gezeigte Vertrauen bedanken.

Ich werde auch weiterhin meine Kraft für die Entwicklung unserer Heimatstadt einsetzen.

**Bernd Leube**  
Bürgermeister

## Verkaufsaktion Kunststofftonne

Das Amt für Immissionsschutz und Abfallwirtschaft des Landratsamtes beabsichtigt, ab dem 01.01.2000 die Kunststofftonne für die Restmüllentsorgung im Kreisgebiet satzungswirksam werden zu lassen.

Ab diesem Zeitpunkt werden die Zinktonnen nicht mehr entsorgt.

Durch die Entsorger wird den Bürgern nochmals die Möglichkeit zum Kauf einer solchen Kunststofftonne eingeräumt.

Bestellungen nimmt die Stadtverwaltung, Zi. 3, Tel. 77140 oder 77141, entgegen.

## Entsorgung der "Gelben Säcke"

im Juni/Juli

**Tour 1, Abfuhrbezirk 1 - 4 am 29.06.**

### Abfuhrbezirk 1

Oberbachweg  
Parnitzberg  
F.-Ebert-Str.  
Siedlung am Oberbach  
Querstraße  
Friedensstraße  
Schönblick

### Abfuhrbezirk 2

Bibraer Landstraße  
(bis Heinketal)  
An der Ziegelei  
Wiesenweg  
Am Alten Gericht  
Heerweg  
Birkenhain  
Greudaer Weg  
Am Stein  
Im Camisch  
Schindlertal  
Zwabitzer Weg

### Abfuhrbezirk 3

Bachstraße  
Alexandrastraße  
Marktpforte  
Schillerstraße  
Dammweg  
Fabrikstraße  
Oststraße

### Abfuhrbezirk 4

Brückenstraße  
Rodaer Straße  
Privatstraße  
Tunnelweg  
Neustädter Straße  
Am Plan  
Ascherhütte

E.-Härtel-Weg  
Lindiger Straße  
(bis Abzw. Kleineutersd.)  
Löbschützer Grundweg  
Am Anger  
Am Lichtenberg  
Steinweg  
Am Storchenheim

**Tour 2, Abfuhrbezirk 5 - 8 am 30.06.**

### Abfuhrbezirk 5

Rudolstädter Straße  
Walkteich  
Gerber Str. bis Bad  
Saalstraße  
Heimbürgestraße  
Töpfergasse  
(Stellplätze Am Sportplatz  
bleiben bestehen)

### Abfuhrbezirk 6

K.-Liebknecht-Platz  
Margarethenstraße  
Roßstraße  
R.-Breitscheid-Straße  
A.-Bebel-Straße  
Burg  
Markt  
Jenaische Straße  
J.-Walter-Platz

### Abfuhrbezirk 7

Ch.-Eckardt-Str.  
E.-Thälmann-Straße  
Bahnhofstraße  
Ölwiesenweg  
Jahnstraße

### Abfuhrbezirk 8

Schulstraße  
Hohe Straße  
H.-Koch-Straße  
Gartenstraße  
Bergstraße  
Grabenweg

**Tour 3, Abfuhrbezirk 9 - 10 am 01.07.**

### Abfuhrbezirk 9

F.-Lehmann-Straße  
Moskauer Straße  
(bis F.-Lehmann-Straße)  
R.-Denner-Straße  
Am Langen Bürgel  
Schorndorfer Straße  
Eichicht  
(bis F.-Lehmann-Straße)

### Abfuhrbezirk 10

Eichicht  
(ab Turnerstraße)  
Moskauer Straße  
(ab Turnerstraße)  
Rollestraße  
Am Kreuz  
Gabelsberger Straße  
Turnerstraße

## Bereitschaftsdienste

### Notrufe

**Brand/Unfall/Überfall** .....112 oder 110  
Polizeirevier .....Kahla 84 40  
Polizeiinspektion Stadtroda .....03 64 28 / 6 40  
Medizinischer Not- und Bereitschaftsdienst ...03 66 01 / 77 30  
(Rettungsleitstelle Hermsdorf)

### Zahnärztlicher Notdienst

Samstag und Sonntag sowie an gesetzlichen Feiertagen von 9.00 bis 11.00 Uhr

**26.06./27.06.1999**

DS Watzula, Bahnhofstraße 25, Kahla .....2 30 25

**03.07./04.07.1999**

DM Endther, Ölwiesenweg 2, Kahla .....5 30 28

### Bereitschaft der Kahlaer Apotheken

täglich .....von 18.00 bis 20.00 Uhr  
sonn- und feiertags .....von 10.00 bis 12.00 Uhr

**21.06. - 27.06.1999**

Linden-Apotheke .....24472

**28.06. - 04.07.1999**

Sonnen-Apotheke .....56655

**05.07. - 11.07.1999**

Rosen-Apotheke .....22595

Bereitschaftsdienst außerhalb dieser Zeiten:

Aushang in den Kahlaer Apotheken

### Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Dr. med. vet. S. Oberender, Fachtierarzt für Kleintiere, Kahla,  
Am Plan 4,

Tel. ....2 24 29

### Telefonberatung e. V. Jena

**Gesprächsangebot in Problem- und Konfliktsituationen**

kostenfrei rund um die Uhr .....Tel. 08 00 / 1 11 01 11

### Störungsdienste

**Strom** .....0 36 41 / 69 40 60  
.....oder Kahla 7 42

**Gas**

Tag .....0 36 41 / 48 75 77

Nacht/Sonn- und Feiertage .....01 30 / 86 11 77

**Wasser**

Tag .....Kahla 570

Nacht/Sonn- und Feiertage .....03 66 01 / 77 30

.....Kahla 5 70

### Öffnungszeiten Ämter und Behörden

**Stadtverwaltung Kahla,**

**Markt 10,** .....Tel. 77-0

Sprechzeiten für den allgemeinen Publikumsverkehr

Dienstag .....14.00 - 16.00 Uhr

Donnerstag .....09.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr

**Einwohnermeldeamt der Stadt Kahla,**

**Markt 10,** .....Tel. 7 73 26, 7 73 27

Montag .....9.00 bis 12.00 Uhr

Dienstag .....9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr

Mittwoch .....9.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag .....9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr

Freitag .....geschlossen

**Gewerbeamt Saale-Holzland-Kreis**

**Kahla, Bahnhofstraße 23,** .....Tel. 5 91 51

Donnerstag .....9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr

## Kultur- und Sozialdienstleistungen

### Bibliothek Kahla,

**Am Langen Bürgel 20, ..... Tel. 5 29 71**  
 Montag ..... 09.00 bis 12.00 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr  
 Dienstag ..... 09.00 bis 11.30 Uhr und 13.30 bis 17.00 Uhr  
 Mittwoch ..... 09.00 bis 12.00 Uhr  
 Donnerstag ..... 10.00 bis 11.30 Uhr und 12.30 bis 16.00 Uhr  
 Freitag ..... 09.00 bis 11.30 Uhr und 12.30 bis 16.00 Uhr

### Heimatmuseum Kahla

**Margarethenstraße 7 ..... 5 29 29**  
 Montag - Freitag ..... 09.00 - 15.00 Uhr  
 Samstag/Sonntag ..... 10.00 - 12.00 Uhr  
 und nach Vereinbarung

### Seniorenbegegnungsstätte der Volkssolidarität

**Kahla, Am Langen Bürgel 20, Tel. 5 29 67**  
 Montag bis Freitag: Essenausgabe von 11.00 bis 13.00 Uhr  
 (Veranstaltungsplan entnehmen Sie bitte der Rubrik "Veranstaltungen")

### DRK-Begegnungsstätte Kahla,

**Rudolstädter Str. 22 a ..... 5 29 57**  
 Montag bis Mittwoch ..... 8.00 - 12.00 Uhr  
 und ..... 13.00 - 15.30 Uhr  
 Donnerstag ..... 8.00 - 12.00 Uhr  
 und ..... 13.00 - 17.30 Uhr  
 Freitag ..... 8.00 - 13.30 Uhr  
**sozial-psychiatrischer Dienst, Tel.: ..... 5 29 57**  
 Donnerstag ..... 10.00 - 12.00 Uhr  
 und nach Vereinbarung

### Schuldnerberatung Kahla

**Tel. .... 5 68 97**  
 Donnerstag ..... 09.30 - 12.00 Uhr u. 13.00 - 17.30 Uhr  
 und nach Vereinbarung

### Psychosoziale Beratung "Wendepunkt"

für Suchtgefährdete, Suchtkranke und ihre Angehörigen  
**Kahla, Margarethenstr. 3**  
**Tel.: ..... 5 36 84**  
 Montag ..... 10.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr  
 und nach Vereinbarung

### Diakonisches Werk Thüringen e. V.

**Tel.: ..... 03 64 28 / 6 09 75**  
 Kreisdiakoniestelle Stadtroda-Kahla  
 Vermittlung und Beantragung von Mutter-(Kind)-Kuren des Müttergenesungswerkes

### Impressum

## Kahlaer Nachrichten

– Amtsblatt der Stadt Kahla –

Wochenzeitung mit Nachrichten und Informationen für die Stadt Kahla und Umgebung

Die Kahlaer Nachrichten erscheinen vierzehntägig. Sie werden kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der Stadt Kahla verteilt. Im Bedarfsfall Einzel Exemplare durch die Stadtverwaltung erhältlich.

#### – Herausgeber:

Stadt Kahla, Markt 10, 07768 Kahla  
 Telefon: 036424/77-0

#### – Druck und Verlag:

Inform-Verlags-GmbH & Co KG, In den Folgen 43,  
 98704 Langwiesen, Tel.: 03677/800058, Fax: 03677/800900,  
 vertreten durch den Geschäftsführer Hans-Peter Steil

#### – Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Bürgermeister der Stadt Kahla, Bernd Leube

#### – Verantwortlich für Anzeigen: Herr Fritzsche

Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 4,00 DM (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag abonnieren.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

## Wir gratulieren

### ... zum Geburtstag

Die Stadtverwaltung gratuliert recht herzlich allen Geburtstagskindern im Juli, ganz besonders

am 01.07.	Frau Lisbeth Büttner	zum 90. Geburtstag
am 01.07.	Frau Lieselotte Girschick	zum 79. Geburtstag
am 01.07.	Frau Elfriede Müller	zum 72. Geburtstag
am 01.07.	Frau Margarete Pastohr	zum 72. Geburtstag
am 02.07.	Frau Margarete Bartsch	zum 83. Geburtstag
am 03.07.	Herrn Kurt Fiedler	zum 79. Geburtstag
am 04.07.	Herrn Alfred Zugwurst	zum 90. Geburtstag
am 04.07.	Frau Sigrid Müller	zum 75. Geburtstag
am 06.07.	Frau Helene Rabe	zum 90. Geburtstag
am 07.07.	Frau Irmgard Schneider	zum 83. Geburtstag
am 07.07.	Frau Anna-Maria Mörschner	zum 82. Geburtstag
am 07.07.	Herrn Hans Werner	zum 73. Geburtstag
am 08.07.	Frau Anneliese Hillger	zum 75. Geburtstag
am 08.07.	Frau Martha Danzer	zum 70. Geburtstag
am 09.07.	Frau Magda Büchner	zum 81. Geburtstag
am 09.07.	Frau Johanna Geißler	zum 78. Geburtstag
am 09.07.	Herrn Erhard Franke	zum 76. Geburtstag
am 10.07.	Herrn Walter Frister	zum 82. Geburtstag
am 11.07.	Frau Ruth Kühn	zum 72. Geburtstag
am 12.07.	Frau Gerda Lange	zum 79. Geburtstag
am 13.07.	Frau Lieselotte Grospietsch	zum 74. Geburtstag
am 14.07.	Frau Herta Schlegel	zum 79. Geburtstag
am 14.07.	Frau Helga Wittig	zum 72. Geburtstag
am 16.07.	Frau Melanie Putze	zum 87. Geburtstag
am 16.07.	Herrn Gerhard Born	zum 76. Geburtstag
am 16.07.	Herrn Werner Reinhardt	zum 71. Geburtstag
am 17.07.	Frau Helene Merten	zum 88. Geburtstag
am 17.07.	Frau Käte Seiffarth	zum 84. Geburtstag
am 17.07.	Frau Marianne Bockner	zum 79. Geburtstag
am 17.07.	Frau Marianne Moses	zum 76. Geburtstag
am 18.07.	Herrn Wilhelm Pohl	zum 96. Geburtstag
am 18.07.	Frau Ilse Jecke-Luhn	zum 81. Geburtstag
am 18.07.	Frau Frieda/Ilse Wolf	zum 79. Geburtstag
am 18.07.	Frau Lieselotte Fischer	zum 74. Geburtstag
am 19.07.	Herrn Erhard Friedel	zum 86. Geburtstag
am 19.07.	Frau Thea Schulze	zum 79. Geburtstag
am 19.07.	Frau Gerda Neumann	zum 77. Geburtstag
am 20.07.	Frau Martha Eisentraut	zum 81. Geburtstag
am 20.07.	Herrn Manfred Gutsche	zum 71. Geburtstag
am 21.07.	Herrn Max Tittel	zum 98. Geburtstag
am 21.07.	Herrn Helmut Richter	zum 75. Geburtstag
am 21.07.	Herrn Gerhard Engelmann	zum 72. Geburtstag
am 22.07.	Frau Lucie Hutschenreuter	zum 82. Geburtstag
am 22.07.	Frau Hildegard Lauckner	zum 79. Geburtstag
am 22.07.	Frau Erika Engelmann	zum 75. Geburtstag
am 23.07.	Frau Margot Hoffmann	zum 70. Geburtstag
am 26.07.	Frau Charlotte Czycchi	zum 82. Geburtstag
am 26.07.	Frau Fanny Fischer	zum 73. Geburtstag
am 26.07.	Frau Käthe Schache	zum 72. Geburtstag
am 26.07.	Frau Marianne Teichler	zum 71. Geburtstag
am 27.07.	Herrn Erhard Wagner	zum 78. Geburtstag
am 27.07.	Frau Johanna Krause	zum 71. Geburtstag
am 28.07.	Frau Marie Herrmann	zum 78. Geburtstag
am 29.07.	Frau Gisela Grübner	zum 73. Geburtstag
am 29.07.	Herrn Heinz Illinger	zum 71. Geburtstag
am 29.07.	Herrn Ewald Büchel	zum 70. Geburtstag
am 30.07.	Frau Johanna Geiß	zum 88. Geburtstag
am 31.07.	Frau Anna Meißner	zum 80. Geburtstag



## Kindergartennachrichten

### Kindertagesstätte "Geschwister Scholl"

#### feierte 30jähriges Bestehen

Am 12. Juni 1999 feierte die evangelische Kindertagesstätte "Geschwister Scholl" anlässlich ihres 30jährigen Bestehens ein großes Geburtstagsfest.

Zu Beginn sang die Johann Walter-Kantorei sommerliche Volkslieder. Die Leiterin der Einrichtung, Frau Herrmann, begrüßte Kinder, Eltern, Angehörige und Freunde und gab einen Überblick über die Geschichte des Kindergartens. Bürgermeister Leube, Landrat Mascher und Landtagsabgeordneter Fiedler gratulierten und überbrachten, wie auch Vertreter der Fraktionen im Stadtrat, Spielmaterial. Superintendent a.D. Günther als Vertreter des Trägers schenkte einen Korb voller Musikinstrumente. Ein Mandelbämschen, das die langjährige Leiterin Frau Stellenberger mitgebracht hatte, pflanzten die Kinder vor dem Kindergarten ein. Mit Frau Tonndorf (Kinderstudio Jena) wurden zwei Tanzspiele aufgeführt. Bei einer Modenschau zeigten große und kleine Kinder schicke Sommerbekleidung. Die "Power Girls" und die "Schöpser Wilden" tanzten zu fetziger Musik. Zauberer Onkel Fritz schlug groß und klein mit Zauberkunststücken in seinen Bann.

Auf dem großen Gelände gab es für die Kinder vielfältige Angebote (Hüpfburg, Glücksrad, Kinderschminken, Luftballonweitflug-Wettbewerb). Im 32 Jahre alten Feuerwehrgewagen aus Schöps fühlten sie sich wie echte Feuerwehrleute.

Neben allem Programm blieb bei selbstgebackenem Kuchen, Getränken und Bratwürsten genug Zeit für nette Gespräche. Dank vieler Helfer und Sponsoren aus Kahla und Umgebung wurde der Nachmittag zu einem gelungenen Geburtstagsfest. Ab und zu drohten Regenwolken, die aber bis zum Ende des Festes noch dächthielten.

Es hat uns prima gefallen, danke sagen Kinder und Eltern!

### Evang.-luth. Kindertagesstätte "Geschw. Scholl"



Die Kinder sowie alle Mitarbeiter unserer Einrichtung bedanken sich bei den folgenden Firmen und Gewerbetreibenden der Stadt Kahla, welche uns, anlässlich des 30jährigen Bestehens der Einrichtung, materiell und finanziell unterstützt haben.

Glaserei Heckl, Bestattungshaus Kahla GmbH - Fr. Müller -, Sonnenapotheke, Reisebüro Schönfeld, Holz Sundemann, Auto Schwettling, Rosenapotheke, Victoria Versicherung, Fußpflege - I. Curth, Mobil-Funk-Technik, Physioth. - I. Trübger, Foto Hage, Dr. S. Collier, Volksbank Saaletal e. G., Tankstelle Surowy, Fam. R. Günther, Lindenapotheke, Firma Tittel, Löwenapotheke, Modeladen Wießler, Fr. S. Huschenbett, Autohaus Dünkel, Jeansladen B. Wolf, Allianzversicherung H. Zörner, Maxit, Zimmerei Jägersdorf, Fotohaus am Markt C. Preuß, C. K. Rembac, H. Hertz, Spielwaren Drechsel, Kaisers Düfte, Buchhandlung Kinzel, Firma Hopfe, Kahla/Thür. Porzellan GmbH, REWE - Markt Dietzel.

Die Gelder werden zur Gestaltung unserer Freifläche genutzt. Sie kommen somit den Kindern zugute.

**Danke**

**das Team der Einrichtung  
D. Herrmann**

### Integrative Kindertagesstätte der AWO

"Prof. Ibrahim"

07768 Kahla

#### Phantastischer Ausflug nach Lateinamerika

Jedes Jahr im Sommer veranstaltet die "Integrative Kindertagesstätte der AWO Kahla" ein Länderfest.

Schon Wochen vorher befassten sich die Kinder unseres Hauses auf altersspezifische Weise mit dem Projekt: "Lateinamerika - Wie leben die Kinder auf diesem Kontinent?"



In diesem Jahr ließen wir zu unserem AWO-Fest alle anwesenden Gäste in unserer Phantasie in ein Flugzeug einsteigen, das uns in die Ferne bringen sollte. Weit weg zum Kontinent mit den vielen Gesichtern...

Unser Flugkapitän, Frau Gräfe, gab uns während der Reise über Wasser und Berge einen Einblick in die Schönheit und landesüblichen Gepflogenheiten einiger Länder Lateinamerikas, wie Kolumbien, Bolivien, Argentinien, Venezuela, Brasilien, usw. Gelandet sind wir dann schließlich im geschmückten Garten der AWO Kindertagesstätte Kahla.

Dort erwarteten uns rhythmische Sambaklänge, kulinarische Genüsse und ein schönes Programm der Kindergartenkinder, der Schüler des Gymnasiums Kahla, des Tanzhauses Jena e.V., des Kinderstudios Jena e. V. und der AWO-Tanzgruppen. Unsere Gäste staunten über die mit viel Liebe geschmückten Räumlichkeiten des Hauses und hatten die Möglichkeit, alle Angebote in Haus und Garten, wie z. B. das "Pinjata-Spiel", in Anspruch zu nehmen.

Wie möchten uns herzlich bei allen Sponsoren für ihre Unterstützung und bei den Eltern für den gebackenen Kuchen bedanken. Dieses Fest war für alle Beteiligten ein besonderes Erlebnis und wird unvergesslich bleiben.

**Das Erzieherteam der AWO**

#### Botschaften per Luftballon gesendet

Mit der Aktion: "Was heißt Integration von Menschen mit Behinderung? Wir Kinder zeigens euch!" wurde der Kindertag von allen AWO-Kindereinrichtungen in Thüringen in diesem Jahr etwas anders gefeiert.

Im Vorfeld auf ein außergewöhnliches Ereignis, daß zum Kindertag stattfinden sollte, wurden Postkarten mit entsprechendem Slogan der Aktion Sorgenkind in unseren Kindergruppen gestaltet, die an mit Gas gefüllte Ballons gehängt werden sollten.

Am 1. Juni versammelten sich Kinder und Erzieherinnen unserer Einrichtung auf dem Ausweichsportplatz in Kahla.

Punkt 11.00 Uhr ließen wir, genau wie alle AWO-Einrichtungen Thüringens zu dieser Zeit, unsere Luftballontraube in den Himmel steigen.

Mit dieser Aktion wollten wir ein Zeichen setzen.

Ein Zeichen für reale Gleichstellung von Menschen mit Behinderung.

In unserer integrativen Einrichtung sind Behinderte längst nichts Außergewöhnliches mehr.

Wir erleben täglich, daß unsere Kinder mit einer sehr großen Toleranz und einer überraschend natürlichen und hilfsbereiten Art mit behinderten Mitmenschen umgehen.

Viele Menschen gehen leider noch gedankenlos mit dieser Problematik um oder reagieren unsicher.

Das sollte sich unbedingt ändern.

**Das Erzieherteam der AWO**

## Kindertag

### in der Kindertagesstätte "Anne Frank" Kahla

In diesem Jahr stand unser Kindertag unter dem Thema "Fest der Tiere".



An diesem Tag drehte sich bei uns alles um die Tiere, so ging es bei uns schon am Morgen tierisch zu. In unserem phantasievoll gestaltetem Mehrzweckraum fand die Begrüßung der Tiere im Morgenkreis statt, und alle stellten mit Kostüm, Kopfschmuck oder geschminktem Gesicht ein Tier dar. Viel Freude bereitete das Spiel "Mein rechter, rechter Platz ist leer!" Danach rollte ein Hamster in seiner Hamsterkugel durch das Zimmer, war das ein Spaß!!! Nachdem die Kinder die mitgebrachten Haustiere (Fische, Hamster, Meerschwein, Schnecke) bestaunt hatten, ging es zum Spielen in's Freie! Eine ganz große Überraschung bereitete uns Herr Pfeifer von der Wohnbaugesellschaft Kahla, der uns eine Spielzeugspende überreichte.

Ein weiterer Höhepunkt war das Rollenspiel der Erzieherinnen "Stups läuft weg!" Der anschließende Umzug durch das Neubaugebiet machte allen Freude. Zur Stärkung gab es für alle Bowle, Fruchtspieße und viele Süßigkeiten. Wir durften an diesem Tag sogar "richtige Schafe" mit ihren neugeborenen Lämmern streicheln. Das Mittagessen stand für uns unter dem Motto "Essen wie die Tiere!"

Ein gemeinsames Kaffeetrinken mit selbstgebackenen Waffeln und viele lustige Spiele fanden am Nachmittag statt. Ein weiterer Höhepunkt und Abschluß des Tages war die Vorführung des Hundesportvereins unter Leitung von Herrn Tau.

Wir bedanken uns bei den Eltern, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben, bei den Sponsoren für ihre Preise u. anderweitige Unterstützung (Volksbank Kahla, Firma Griesson, Gaststätte Vogelbauer, Wohnbaugesellschaft Kahla, Frau Hartelt).

Die Kinder der Einrichtung bedanken sich bei allen, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben, und freuen sich schon auf das nächste Fest zur Eröffnung der Badesaison in der Kindereinrichtung!

Kahla, im Juni 1999

#### An alle Kinder und Mutti's!

An jedem Mittwoch von 9.00 - 11.00 Uhr findet in unserer Einrichtung ein Spielvormittag statt. Wir laden Sie dazu recht herzlich ein!

Besuchen Sie uns doch einmal mit Ihrem Kind.

Die Erzieherinnen der  
Kita "Anne Frank"

## REWE macht sich stark für Kids

Deutschlandweit verlost REWE bei einem Gewinnspiel 888 x 500,00 DM. Bei diesem Gewinnspiel waren Kindergärten, Grundschulen, Sport- und Jugendvereine aufgerufen, zu erläutern, was würden Sie mit dem Geld im Falle des Gewinns anstellen. Auch die Kahlaer REWE-Dietzel OHG führte ein solches Gewinnspiel durch. Leider beteiligten sich aber nur 4 von insgesamt 11 möglichen Teilnehmern aus der Region.

Die Kinder bastelten oder malten Spielplätze oder Spielgeräte, die sie für ihre Einrichtung benötigen und von dem Geld dann gerne kaufen möchten.

Am Donnerstag, dem 17. Juni 1999, zog die zweijährige Glücksfee Jessica die Gewinner im Kahlaer REWE-Markt. Die Marktleiterin Frau Dietzel wollte aber alle Teilnehmer beglücken und ließ allen einen Gewinn zukommen.



#### So wollte es Fortuna:

Der 1. Preis, 500,00 DM, geht an die Kindertagesstätte „Anne Frank“ in Kahla. Frau Ines May, Erzieherin in dieser Einrichtung (links im Bild), erklärte, daß das Geld für eine neue Rutsche verwendet wird.

Der 2. Preis, ein Warengutschein von 200,00 DM für Spielzeug, geht an die Grundschule I in Kahla.

Der 3. Preis, ein Warengutschein von 150,00 DM für Spielzeug, bekam der Kindergarten „Nesthäkchen“ aus Freienorla zugesprochen.

Der 4. Preis, ebenfalls ein Warengutschein von 150,00 DM für Spielzeug, erhielt der Kindergarten „Sonnenschein“ in Gumperda.

Der 2., 3. und 4. Preis wurde von der REWE-Dietzel OHG zur Verfügung gestellt.

## Schulnachrichten

### Staatliche Grundschule I

Rudolf-Breitscheid-Str.4  
07768 Kahla

### Wunderschöne Klassenfahrt



Im Mai verbrachten wir drei erlebnisreiche Tage in Wolfersdorf in der „Herberge am Wald“. Es war sehr aufregend, interessant und lustig. Ein großes Dankeschön an die netten und toleranten Herbergseltern Familie Richter. Ebenso möchten wir uns bei unseren tollen Begleitern, Herrn Lindhorst und Herrn May, bedanken. Ein Dank geht auch an das Autohaus Schwettling, an das Reisebüro Schönfeld und an das Waldhotel Linzmühle für das kostenlose Bereitstellen von drei Kleintransportern.

Klasse 4b  
Staatliche Grundschule I Kahla

## Friedensschule Kahla

### Staatliche Grundschule

#### Die Friedensschule bedankt sich

Nach Meinung der Schülerinnen und Schüler, der Lehrerinnen und Erzieherinnen, der anwesenden Eltern und der Gäste war unsere Schulfestwoche unter dem Motto - Manege frei im Zirkus Kahlahari - ein würdiger Höhepunkt im Schuljahr und ein gelungenes Fest, an das wir uns gern erinnern werden. Darauf sind wir stolz, denn schließlich haben wir es lange und gründlich vorbereitet.

Es begann am 1. Juni, dem Kindertag, mit einem bunten Umzug der kleinen Artisten durch unsere Stadt. Danach hieß es „Manege frei“ für ein buntes Zirkusprogramm, gestaltet von allen Klassen unserer Schule. Bei strahlendem Wetter wurde anschließend richtig gefeiert - mit allem, was zu einem Kinderfest gehört:

- Geschicklichkeits- und Wettspiele
- lebende Tiere im Streichelzoo
- Glücksrad und Tombola mit tollen Preisen
- einer Hüpfburg
- Spritzübungen mit der Feuerwehr
- Bratwurst, Waffelbäckerei, Eis, Getränke, Milchshakes, Elterncafé, u.v.m.

Ein Fakir, der auf Scherben liegen konnte, Feuer spuckte und mit Riesenschlangen und Vogelspinnen auftrat, versetzte alle in Staunen.

Am nächsten Tag gab es ein sportliches Fest. An verschiedenen Stationen konnten unsere Schüler, fast zirkusreif, ihre Kräfte messen. Eine Vorführung der Hundestaffel der Polizei beendete den Tag auf spannende und lehrreiche Weise.

Am dritten Tag ging es in einer „Sternwanderung“ nach Lindig. Auf dem Sportplatz gab es ein großes Picknick, es wurde gespielt und geschickte Kinder fingen an der Kletterstange kleine Preise. Den Abschluß bildete eine Disko und ein Riesenlagerfeuer.

Für die finanzielle Unterstützung, für Sachpreise und für die aktive Hilfe danken wir

- allen Eltern für den finanziellen Beitrag, für die Kostümierung der Artisten, für die Kuchen u. v.m.
- den Bürgermeisterin Frau Luge, Frau v.d. Gönne und Herrn Kufner
- Schulküche Sodexo Eiring Catering GmbH
- Malermeister D. Wimmer
- Klempnerei L. Querengässer
- Tabakwaren R. Wallach
- Reisebüro P. Schönfeld
- Elektrofachgeschäft S. Fuchs
- Rosenapotheke U. Lobert
- Praxis Dr. Krauß
- Frau Dr. Collier
- Dachdeckermeister H. Peter
- Heizung / Sanitär D. van Riesen
- Bleul Industrieservice Kahla GmbH
- Kahlaer Maler GmbH
- Sonnenapotheke A. Lorber
- Schlosserei Eissmann
- Autohaus Holzmann Markrodach
- Frau Wocker - Veronikas Eck
- Spielwarenschop E. Drechsel
- Schönheitspflege Kahla GmbH
- Uhrmachermeister Chr. Rembacz
- Raiffeisen RHG Kahla
- Raumausstatter D. Koch
- Zweiräder H.-U. Nordmann
- Fotohaus C. Preuß
- t e g u t Kahla
- Schreibwarenfachgeschäft G. Schiebel
- Fleischwaren-Imbiß E. Tröbst
- Triptiser Wurstwaren GmbH
- B&S Bürosysteme GmbH Kahla
- Autohaus Dünkel KG
- Gasthof Lindig - G. Zukowski
- REWE - Dietzel OHG
- Buchhandlung Kinzel
- Volksbank Kahla - Herr Müller

- Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Kahla
- Polizeistation Kahla
- Hundestaffel der PIZD Jena
- Frau Astrid Vogler, Klasse 1b
- Frau Liane Scholz, Klasse 1b
- Frau Katja-Maria Greibel, Klasse 2a
- Herr Andreas Franke, Klasse 2b
- Frau Annett Ertl, Klasse 2b
- Herr Dietmar Winter, Klasse 2b
- Herr Dietmar Lidzba, Klasse 2a
- Herr Bringfried Querengässer
- Herrn Manfred Müller
- Herrn Richard Podika
- Herrn Matthias Kaufmann mit Sohn Robby

## Volkshochschule

### Workshop Moderation

Gemeinsam gestalten die Volkshochschule und der Offene Hörfunkkanal Jena am Mittwoch, dem 7. Juli 1999, um 18.00 Uhr ein Workshop in den Räumlichkeiten des Offenen Kanals. Den Teilnehmern werden das richtige Verhalten vor dem Mikrofon und die notwendige Atemtechnik vermittelt.

Nähere Informationen in der Volkshochschule, F.-Wolf-Str. 2, Tel.: 4682-0

und beim Offenen Hörfunkkanal Jena, Helmboldstr. 1 (Schillerhof), Tel.: 52220

### Anmeldung möglich über Volkshochschule

Kursnummer: R 20214

Gebühr: 20,00 DM

14,00 DM (ermäßigt für Schüler, Studenten, Auszubildende, Arbeitslose, Schwerbehinderte, Vorruhestandler, Rentner)

## Kirchliche Nachrichten

### Katholische Pfarrgemeinde

#### "St. Nikolaus" Kahla

#### Gottesdienste:

**Sonntag, 27. Juni 1999 - 13. Sonntag im Jahreskreis**

08.15 Uhr heilige Messe

**Mittwoch, 30. Juni 1999**

09.30 Uhr heilige Messe

**Sonntag, 04. Juli 1999 - 14. Sonntag im Jahreskreis**

08.15 Uhr heilige Messe

**Mittwoch, 07. Juli 1999**

14.00 Uhr Seniorengottesdienst auf der "Ranch"

**Sonntag, 11. Juli 1999**

08.15 Uhr heilige Messe

Wenn nicht anders angegeben, finden alle Gottesdienste in der katholischen Pfarrkirche St. Nikolaus statt.

#### Mitteilungen:

Die Senioren unserer Gemeinde sind herzlich zum nächsten Seniorennachmittag am 7. Juli auf die Ranch eingeladen. Wir beginnen mit der heiligen Messe um 14.00 Uhr und setzen den Nachmittag dann mit dem Kaffeetrinken und einem inhaltlichen Impuls zum Thema "Sommerzeit ist Urlaubszeit - Gibt es einen Urlaub von Gott?" fort.

Die **Jugendabende** finden 14-tägig am Freitag abend (25. Juni und 9. Juli) ab 19.00 Uhr im Gemeindehaus Stadtroda statt.

Erneut sei darauf hingewiesen, daß wir am Beginn der Sommerferien (vom 22. bis 25. Juli 1999) wieder eine **Kinderfreizeit** in unserem Gemeindehaus, Stadtroda, Eigenheimweg 28, anbieten. Gemeinsam mit Kindern aus Eisenberg und Hermsdorf werden wir einige Tage zusammen sein und uns unter dem Thema "Deine Farben sind das Leben" darum bemühen, die Vielfalt, Buntheit und Schönheit unserer Welt und unseres Lebens zu entdecken und besser wahrnehmen zu lernen. Selbstverständlich werden auch Spaß und Spiel nicht zu kurz kommen. Herzliche Einladung an alle Interessierten!

**Information an junge Familien der Stadt Kahla:**

Kindersachen sind meist nicht gerade preiswert, aber schnell überholt, weil die Kinder größer werden. Eigentlich ist die Bekleidung noch zu schade zum Wegwerfen, aber was soll man damit noch anfangen? Kennen Sie das Problem?

Wenn ja, dann bieten wir eine Lösung an. Am 11. September laden wir herzlich zu einem "Spielzeug- und Kinderkleidermarkt" ein. Bei dieser Gelegenheit kann man gut erhaltene Herbst- und Winterbekleidung in den Größen 56 - 164, Spielzeug, Sportartikel oder anderes rund ums Kind verkaufen oder kaufen. Nähere Informationen können Sie den bald erscheinenden Aushängen entnehmen oder telefonisch unter 036424 - 52500 erfragen.

**Evangelische Stadtkirche St. Margarethen****Gottesdienste****Sonntag, 27. Juni 99**

14.00 Uhr Gottesdienst mit Einführung des neuen Pfarrers zum Beginn des Gemeindetages

**Sonntag, 04. Juli 99**

09.30 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst

**Sonntag, 11. Juli 99**

kein Gottesdienst zur gewohnten Zeit  
17.00 Uhr sommerliche Chormusik

**Johannistag am Donnerstag, 24. Juni 99**

09.30 Uhr Andacht auf dem Friedhof

**Gottesdienst in Löbschütz**

am Sonntag, 11. Juli 99 um 10.00 Uhr mit Sup. a.D. Günther

**Gottesdienst in Lindig**

Sonntag, 11. Juli 99 um 08. 30 Uhr mit Sup. a.D. Günther

**Chormusik****Sonntag, 11. Juli, 17.00 Uhr**

Zu einer sommerlichen Chormusik lädt die Johann-Walter-Kantorei in die Stadtkirche ein. Aus dem reichen Schatz unserer Volks- und Kirchenlieder erklingen ausgewählte Lieder und Gesänge zur Sommerzeit. Frau Renate Siebenhaar begleitet das Programm mit Lesungen.

Wir laden herzlich ein zum Zuhören, Mitsingen oder Mitsummen und bieten eine Stunde lang Gelegenheit, die "Seele baumeln zu lassen".

Am Ausgang wollen wir für die dringende Reparatur unseres Kirchendachs sammeln und bitten die Besucher, je nach ihren Möglichkeiten freundlich um eine Spende.

**Hans-Georg Fischer**

**Veranstaltungen in Kahla**

**Chorprobe:** jeden Montag, 19.00 Uhr  
**Gemeindetag:** Sonntag, 27. Juni 99; Beginn 14.00 Uhr  
**Frauenkreis:** Dienstag, 6. Juli um 19.30 Uhr im ev. Kindergarten "Geschwister Scholl"  
**Junge Gemeinde:** jeden Donnerstag, 17.00 Uhr  
**Friedensgebet:** Freitag, 25. Juni, 18.00 Uhr (letztmalig)  
**Konfirmanden:** jeden Dienstag um 16.00 Uhr

**Christenlehre:** jeden Mittwoch um 15.00 Uhr  
jeden Donnerstag um 15.00 Uhr

**Gemeindetag am Sonntag, den 27. Juni 99**

Auch in diesem Jahr wollen wir Gemeindetag feiern. Wir freuen uns, daß im Gottesdienst zu Beginn des Nachmittages ein neuer Pfarrer in Kahla in sein Amt eingeführt wird. Die Vorbereitungen laufen. Nach gründlichen Überlegungen haben wir uns in diesem Jahr entschieden, kein besonderes Thema in den Mittelpunkt zu stellen. Es soll Platz und Zeit zum Feiern, miteinander sprechen, singen, spielen und tanzen sein. Sicher wird auch die Möglichkeit bestehen, Eindrücke und Informationen vom Kirchentag zu erhalten und es bietet sich ein Gespräch über die Situation unserer Kirche an, vielleicht auch ein Gespräch zum Thema Kind und Abendmahl oder vieles andere. Das wollen wir aber nicht als Programm verstehen, sondern es soll je nach Wunsch der Besucher vorkommen. Wir hoffen, das regt an und macht Spaß.

Feststehende Programmpunkte sind:

**14.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche mit Einführung des neuen Pfarrers**

**15.00 Uhr Kaffeetrinken in den Gemeinderäumen**

Kinder werden teilweise ein eigenes Programm haben, ein Büchertisch ist aufgebaut und es soll viel Zeit sein für persönliche Gespräche

**16.45 Uhr Schlußandacht mit Feier des heiligen Abendmahls**

In der Hoffnung, daß Sie Lust haben, den Nachmittag zusammen mit uns in der Gemeinde zu verbringen, grüße ich Sie herzlich

Ihr Günther, Sup. a.D.

**Herzliche Einladung**

an alle Kinder der 1. - 6. Klasse zur **Erlebniswoche vom 26.7. - 31.7.99**

An 5 Tagen werden wir miteinander biblische Geschichten hören, singen, spielen, basteln und wandern und natürlich essen und trinken (warmes Mittagessen).

Vom Freitag, den 30.7.99 zum Samstag, den 31.7.99 werden wir im Kindergarten zelten. (Bitte wenn möglich Zelte mitbringen.)

Am Sonntag, den 1.8. findet ein Familiengottesdienst statt, zu dem alle herzlich eingeladen sind. Die Kosten betragen für die Woche pro Kind 50,- DM

Um einen Überblick zu bekommen, erbitten wir die **Anmeldung** bis zum **16. Juli 99** im Kirchbüro oder zur Christenlehre. Wir freuen uns auf Euer Kommen.

**Das Kigo-Team**

**Such und Find****Interessenten für nachfolgendes Angebot**

melden sich bitte im Sekretariat des Rathauses (Telefon 77100).

**Eine helle Schrankwand (DDR-Produktion) mit Fernsehfach, Fach für Videorecorder, Aufsatz mit Glasschiebetüren, Gesamtlänge 3,70 m ist kostenfrei abzugeben.**

**Informationen zu Veranstaltungen  
Tourismus und Freizeit****Die Musikschule gibt Konzert**

Zum Schuljahresabschlußkonzert laden Lehrer und Schüler des Unterrichtsortes Kahla ganz herzlich für **Dienstag, den 13.07.1999, 18.00 Uhr in die Stadtkirche St. Margarethen** ein. Die Musikschüler aus Kahla und Umgebung werden mit ihrem Musizieren Einblick in die Arbeit des letzten Schuljahres geben. Es erklingen Werke aus Klassik und Pop auf Instrumenten wie Klavier, Violine, Gitarre, Keyboard und Blasinstrumenten.

In Kahla Löbschütz, Brückenstr. 1a, erhalten derzeit 57 Schüler durch Lehrer der Außenstelle der Musikschule des Saale-Holzland-Kreises eine musikalische Ausbildung in den genannten Unterrichtsfächern. Zusätzliche wird in der Kindertagesstätte Am langen Bürgel musikalische Früherziehung und in der Kochstraße der Musikgarten für die Kleinsten durchgeführt.



## Vereine und Verbände

### KCD Sommerfest

Der Karneval Club Dohlnstein lädt am Wochenende vom 03. bis 04. Juli 1999 alle Leute, ob groß oder klein zum

#### fröhlichen Sommerfest

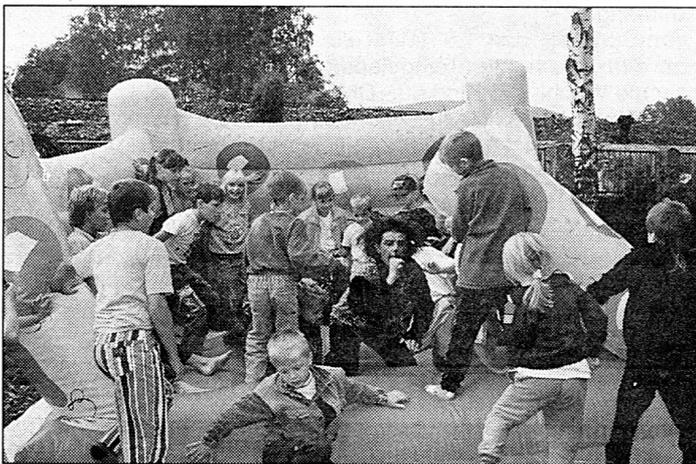
im Kahlaer Rosengarten ein. Tagsüber ist der Eintritt frei. Zur Abendveranstaltung kostet der Eintritt 6,00 DM. Unter dem Motto "Da lacht der Planet und der Rost brennt den ganzen Tag" wollen wir mit unseren großen und kleinen Gästen ein fröhliches Sommerfest feiern. Dies ist alles vorgesehen:

#### Samstag 8 - 12 Uhr

Großes Fußballturnier um den KCD-Pokal (Ausweichsportplatz)

#### Samstag ab 14 Uhr

Kinder- & Familienfest mit Spiel + Spaß, Kaffee + Kuchen, Programm, Schülerband u. v. a. m.



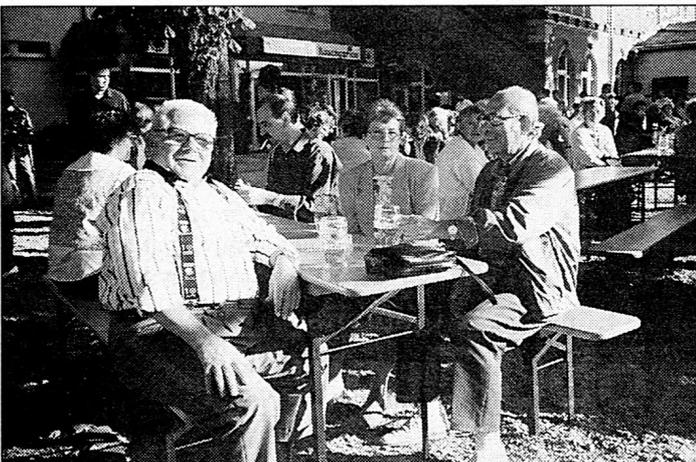
#### Samstag ab 19.30 Uhr

Discotanz in die Sommernacht mit spaßigen Einlagen, Dessous-Modenschau, Body-Painting-Show und einer großen QUIZ-SHOW!

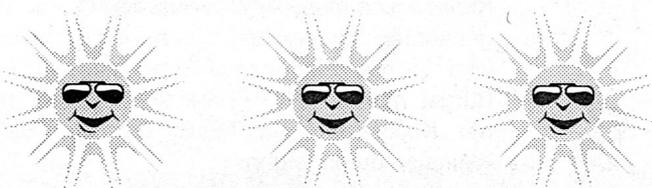
Gewinnen Sie einen Reisegutschein im Wert von 500 DM!

#### Sonntag ab 10 Uhr

Großer musikalischer Frühschoppen!



Bringt gute Laune mit!  
Euer KCD



## Seniorenbegegnungsstätte Kahla

Am langen Bürgel 20, Tel. 036424/52967

### Veranstaltungsplan

#### Donnerstag, 01.07.

14.00 Uhr Kaffeenachmittag

#### Montag, 05.07.

13.00 Uhr Video oder Wanderung

#### Dienstag, 06.07.

14.00 Uhr Altersgerechte Gymnastik

#### Mittwoch, 07.07.

14.00 Uhr Kaffeenachmittag mit Gartenfrauen

#### Donnerstag, 08.07.

14.00 Uhr Blindenverband

#### Montag, 12.07.

13.00 Uhr Video oder Wanderung

#### Dienstag, 13.07.

14.00 Uhr Altersgerechte Gymnastik

#### Mittwoch, 14.07.

14.00 Uhr Kaffeenachmittag

#### Donnerstag, 15.07.

14.00 Uhr Geburtstag des Monats

#### Montag, 19.07.

13.00 Uhr Video oder Wanderung

#### Dienstag, 20.07.

14.00 Uhr Altersgerechte Gymnastik

10 - 15 Uhr Beitragskassierung

#### Mittwoch, 21.07.

14.00 Uhr Kaffeenachmittag mit Gartenfrauen

#### Donnerstag, 22.07.

14.00 Uhr Sommerfest

#### Montag, 26.07.

13.00 Uhr Video oder Wanderung

#### Dienstag, 27.07.

14.00 Uhr Altersgerechte Gymnastik

#### Mittwoch, 28.07.

14.00 Uhr Kaffeenachmittag

Wir bieten die Räume unseres Klubs zur Vermietung für Familienfeiern oder Vereinsversammlungen mit Küchenbenutzung an. Pro Wochenende 75,00 DM, werktags pro Stunde 7,50 DM. Gemeinsam schmeckts doch besser!

Nutzen Sie unser tägliches Angebot, ein schmackhaftes Mittagessen im Klub einzunehmen. Den Mahlzeitendienst auf Rädern gibt es in Voll- und Diabetikeressen. Auskünfte erhalten Sie täglich ab 10.00 Uhr.

Ihre Mitarbeiter der Volkssolidarität

## Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Jena - Eisenberg Stadtroda e. V.

Begegnungsstätte Kahla

Rudolstädter Str. 22a

Tel.: 036424/52957

### Veranstaltungsangebot vom 28.06. bis 01.07.1999

#### Montag, 28.06.

09.00 Uhr Kreative Gestaltung

14.00 Uhr Gesprächskreis

Beratung für Menschen in schwierigen Lebenssituationen

#### Dienstag, 29.06.

09.00 Uhr Handarbeit mit Anleitung

#### Mittwoch, 30.06.

09.00 Uhr Malzirkel

14.00 Uhr Gesellschaftsspiele nach Ihrer Wahl

#### Donnerstag, 01.07.

13.00 Uhr Gesprächskreis für Menschen mit seelischen Problemen

14.00 Uhr Frauencafé

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**Veranstaltungsangebot vom 05.07. bis 08.07.1999**

<b>Montag, 05.07.</b>	
09.00 Uhr	Kreative Gestaltung
14.00 Uhr	Rechtsfragen im Alltag Ihre Fragen beantwortet Dr. Ziegler ALV-Jena
<b>Dienstag, 06.07.</b>	
09.00 Uhr	Handarbeit mit Anleitung
<b>Mittwoch, 07.07.</b>	
09.00 Uhr	Malzirkel
<b>Donnerstag, 08.07.</b>	
13.00 Uhr	Gesprächskreis Beratung für Menschen in schwierigen Lebenssituationen
14.00 Uhr	Frauencafé

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**Kleiderkammer****Öffnungszeiten:**

Montag	.....9 - 11 und 13 - 15 Uhr
Dienstag	.....9 - 11 und 13 - 15 Uhr
Mittwoch	.....geschlossen
Donnerstag	.....9 - 11 Uhr
Freitag	.....9 - 11 Uhr

Die Annahme und Ausgabe erfolgt im Objekt. Interessenten melden sich bitte in der Begegnungsstätte.

Für Sozialschwache und Bedürftige steht ein breites Angebot zur Verfügung:

- Damenbekleidung
- Herrenbekleidung
- Kinderbekleidung
- Schuhe (Herren, Damen, Kinder)
- Wäsche jeder Art
- Haushaltsporzellan
- Gläser

Bei Bedarf, Vermittlung von Mobiliar und Elektrogeräten.

**Familienbegegnungsstätte der AWO Kahla,**

Hermann-Koch-Str. 3 - 5,

**Angebot vom 28.06.1999 bis 09.07.1999**

<b>Montag, 28.06.99</b>	
10.00 Uhr	Eltern-Kind-Gruppen-Stunde
19.00 Uhr	Kreatives Gestalten mit Ton unter Leitung von Lutz Kirschmann
<b>Dienstag, 29.06.99</b>	
09.30 Uhr	Eltern-Kind-Gruppen-Stunde
10.00 Uhr	Gemeinsames Singen und Musizieren
7.30 Uhr	Geburtsvorbereitungskurs
<b>Mittwoch, 30.06.99</b>	
09.30 Uhr	Eltern-Kind-Gruppen- Stunde
14.00 Uhr	Eltern-Kind-Gruppen- Stunde
<b>Donnerstag, 01.07.99</b>	
09.30 Uhr	Musikgarten Fachliche Anleitung hierzu gibt Frau Ellen Tonndorf- Martini.
10.30 Uhr	Rückbildungsgymnastik
11.30 Uhr	Eltern-Kind-Gruppen-Stunde
<b>Montag, 05.07.99</b>	
10.00 Uhr	Eltern-Kind-Gruppen-Stunde, bei schönem Wetter gehen wir in den Garten
18.30 Uhr	Für Peddigrohrfreunde Kreatives Gestalten mit dem Material Peddigrohr
<b>Dienstag, 06.07.99</b>	
09.30 Uhr	Eltern-Kind-Gruppen- Stunde
10.00 Uhr	Gemeinsames Singen und Musizieren
<b>Mittwoch, 07.07.99</b>	
10.00 Uhr	Eltern-Kind-Gruppen-Stunde
14.00 Uhr	Eltern-Kind-Gruppen-Stunde
<b>Donnerstag, 08.07.99</b>	
10.00 Uhr	Musikgarten
10.30 Uhr	Rückbildungsgymnastik
11.00 Uhr	Eltern-Kind-Gruppen-Stunde
12.00 Uhr	Eltern-Kind-Gruppen-Stunde

**Seniorenbetreuung und Vorruehständler der AWO Kahla****Veranstaltungsangebot**

<b>Margarethenstr. 3</b>	
<b>Montag, 28.06.99</b>	
14.00 Uhr	Kleine Gesprächsrunde bei Eis und Kaffee im Garten der Kindertagesstätte
<b>Dienstag, 29.06.99</b>	
17.00 Uhr	Körpererüchtigung mit spielerischen Elementen für Senioren im Gymnasium, Leitung: Frau Nabe
<b>Mittwoch, 30.06.99</b>	
13.00 Uhr	Kleine Wanderung
<b>Donnerstag, 01.07.99</b>	
13.00 Uhr	Gedächtnistraining
<b>Freitag, 02.07.99</b>	
13.00 Uhr	Große Wanderung. Das Ziel bestimmen die Teilnehmer selbst.
<b>Montag, 05.07.99</b>	
14.00 Uhr	Montagsgespräch beim Kaffee und Kuchen im Garten der Kindertagesstätte
<b>Dienstag, 06.07.99</b>	
17.00 Uhr	Körpererüchtigung mit spielerischen Elementen im Gymnasium
<b>Mittwoch, 07.07.99</b>	
13.00 Uhr	Kleine Wanderung
<b>Donnerstag, 08.07.99</b>	
13.00 Uhr	Musikalischer Nachmittag Heute musizieren und singen wir beliebte Volkslieder einmal wieder selbst.
<b>Freitag, 09.07.99</b>	
13.00 Uhr	Unsere Wanderfreunde wandern in eigener Regie

**Schülertreff der AWO Kahla****Freizeitangebote für die Zeit vom 26.06. - 09.07.1999**

<b>Samstag, 26.06.1999</b>	
13.00 Uhr	Teilnahme am Umzug der 650-Jahrfeier Kleineutersdorf
<b>Sonntag, 27.06.1999</b>	
15.00 Uhr	Auftritt der AWO-Tanzgruppen auf dem Festplatz in Kleineutersdorf
<b>Montag, 28.06.1999</b>	
15.00 Uhr	Probe der AWO-Schauspielgruppe
<b>Dienstag, 29.06.1999</b>	
15.00 Uhr	Hobbyküche - "Kleine Törtchen"
<b>Mittwoch, 30.06.1999</b>	
14.30 Uhr	Videotime - Film Eurer Wahl
ab 16.00 Uhr	Übungsstunden der AWO-Tanzgruppen
<b>Donnerstag, 01.07.1999</b>	
15.30 Uhr	AWO-Schauspielgruppe: Theatervorstellung "Kalif Storch"
<b>Freitag, 02.07.1999</b>	
15.00 Uhr	Auftritt der AWO-Kindertanzgruppe zum Grundschulfest in Orlamünde
<b>Samstag, 03.07.1999</b>	
22.30 Uhr	Nächtlicher Auftritt der AWO-Jugendtanzgruppe zur Jubiläumsfeier in Großbeutersdorf
<b>Montag, 04.07.1999</b>	
15.00 Uhr	AWO-Tanzgruppe Wir beginnen etwas Neues - "Schwarzes Theater" Wenn Du in unsere Theatergruppe eintreten möchtest, dann melde Dich bitte im Schülertreff.
<b>Dienstag, 05.07.1999</b>	
15.00 Uhr	Hobbyküche - Rezept nach Eurer Wahl
<b>Mittwoch, 06.07.1999</b>	
14.30 Uhr	Spiele im Freien
ab 16.00 Uhr	Übungsstunden der AWO-Tanzgruppen
<b>Donnerstag, 07.07.1999</b>	
15.30 Uhr	Sexualveranstaltung zu Gast: "Pro Familia Weimar"
<b>Freitag, 08.07.1999</b>	
ab 17.30 Uhr	Schülerdisco für Kids bis 14!
<b>Das AWO-Freizeitteam</b>	

## Freizeit- und Begegnungszentrum ReFiT e. V. Kahla

Ihr Freizeit- und Begegnungszentrum des ReFiT e. V. in der Christian-Eckardt-Str. 38 (ehemals Verwaltungsgebäude des Porzellanwerkes) hat weiterhin für Kinder, Jugendliche und Erwachsene in der Zeit von

Montag bis Freitag von 8.30 - 18.00 Uhr und

Mittwoch von 8.30 - 21.00 Uhr

geöffnet.

Unsere Angebote zur kreativen Gestaltung noch einmal auf einen Blick:

- Porzellanmalerei  
Die verschiedensten Porzellanartikel z.B. Kerzenhalter, Vasen, Tassen, Teller, Dosen, Figuren, Kleinartikel und größere Gegenstände können Sie mit einer großen Farbauswahl selbst gestalten. Auf Wunsch auch Anfertigung.
- Gipsmalerei  
Viele schöne Gipsreliefartikel z.B. Bilder der 4-Jahreszeiten, Sonnenblumen, Masken, Teddy-, Hunde-, Katzen- und Pferdebilder, Märchenbilder, Kerzenständer und vieles mehr können Sie selbst bemalen.
- Seidenmalerei  
Malen auf Seide mit den vielfältigen Möglichkeiten der Gestaltung. Im Angebot sind: Nicktücher verschiedene Größen, Schals lange und kurze, Krawatten, Kissen, Schmuck, Tücher, Glückwunschkarten.
- Bauernmalerei  
Malen auf Holz (Frühstücksbretter, Kleiderbügel, Wandteller, Spanschachteln).

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Schauen Sie sich die Vielzahl unserer Angebote doch einfach einmal an. Hilfestellung und Anleitung ist selbstverständlich. Ein kleines Geschenk, selbst hergestellt, kann viel Freude bereiten.

Schulklassen oder Gruppen bitten wir um telefonische Anmeldung unter Kahla (036424) 52817.

Auch in den Schulferien haben wir geöffnet.

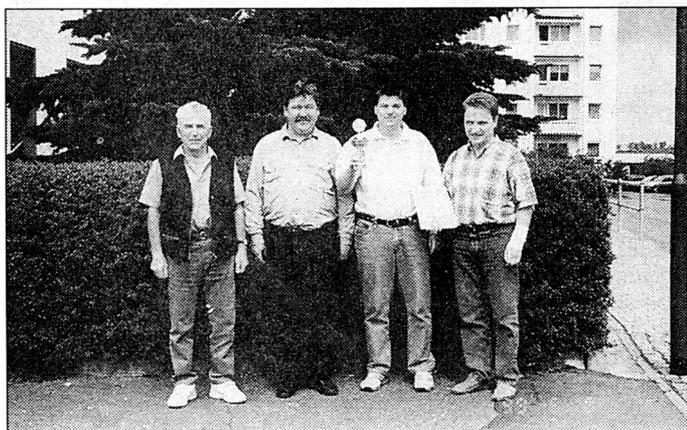
## Sportnachrichten

### Schach

#### Erfolgreicher Jahresabschluß für den SV 1910 Kahla

Die Saison 1998/99 endete mit zwei aufeinanderfolgenden Siegtagen. Am Abschlußwochenende war neben dem normalen letzten Punktspieltag noch das alljährliche Schnellschachturnier um den Pokal der Stadt Lobenstein.

Zum 13. Male wurde um diesen Pokal gekämpft und erstmalig ging diese Trophäe an Kahla. 11 Mannschaften stellten sich zum Kampf und alle Begegnungen konnte das Kahlaer Team siegreich beenden. Im Finale wurde mit 2,5 zu 1,5 gegen die erste Mannschaft von Hof gewonnen. Auf Platz 3 folgte dann die Mannschaft von MTV Saalfeld. Bemerkenswert war, daß höherklassige Mannschaften aus der Landes- und Bezirksliga sich dem Bezirksklassenvertreter Kahla geschlagen geben mußten. Nachfolgend das erfolgreiche Pokalsiegerteam:



Dr. Manfred Hennig, Gerhard Schiebel, André Fortagne, Klaus Schreyer

Einen Tag später fand dann das letzte Punktspiel in der Bezirksklasse Ost statt. Mit dem Elan des Vortages konnte dann auch die Begegnung in Jena - gegen die Mannschaft Jenaer Glaswerk III - sicher mit 5 zu 3 gewonnen werden. Damit konnte nach dem Wiederaufstieg ein guter Platz im Mittelfeld erzielt werden. Die nötigen Punkte erkämpften an diesem Tag die Schachfreunde Schreyer, Fortagne, Lösche und Dr. Hennig mit je einem Sieg, je einmal Unentschieden trennten sich die Schachfreunde Ebert und Schüttauf.

Nachfolgend die Abschlußtabelle der Bezirksklasse Ost 1998/99:

Plazierung	Mannschaftspunkte	Brettunkte
1. Kings Club Jena	15: 3	44,5
2. Gera-Liebschwitz 3	14: 4	44,5
3. FSV Triebes	12: 6	40,5
4. TSV Zeulenroda 3	11: 7	38,5
5. Altenburg/Ehrenberg 2	11: 7	38
6. SV 1910 Kahla	8:10	34,5
7. MTV Saalfeld 2	7:11	33,5
8. SG Hermsdorf 2	6:12	32,5
9. Gera-Liebschwitz 4	4:14	33,5
10. Jenaer Glaswerk 3	2:16	20

Der Schachverein SV 1910 Kahla sucht nach wie vor interessierte Spieler, die die zukünftigen Aufgaben und damit das Vereinsleben absichern. Die Trainingsabende werden auch über die Sommerzeit durchgeführt.

**Gespielt wird jeden Donnerstag**

**- von 19.30 Uhr bis ca. 21.30 Uhr**

**in der Gaststätte Rosengarten / Vereinszimmer**

Es ist jeder gern willkommen, wobei es nicht in erster Linie um die Spielstärke geht. Schach ist eine interessante Freizeitbeschäftigung, die nahezu altersunabhängig ist und in der Gemeinschaft viel Spaß bereitet.

### Sportverein 1910 Kahla e. V.

#### Saisonabschluß Abt. Fußball 98/ 99

##### Teil 1



Die Mannschaft SV 1910 III.

**Heiko Jecke / Pressewart Abt. Fußball**

In dieser Ausgabe und in der nächsten Ausgabe der „Kahlaer Nachrichten“ veröffentlicht die Abteilung Fußball des größten Sportvereins unserer Stadt, die erreichten Plazierungen der im aktiven Spielbetrieb befindlichen Mannschaften.

Unsere Erste belegte nach dem Abstieg aus der Oberliga und zahlreichen Abgängen zu Saisonbeginn Platz 6 (47 Punkte; 43:40 Tore) in der Tabelle der Thüringer Landesliga. Das von Trainer Silvio Hoffmann neu aufgebaute Team bewies durch die Leistungen in der abgelaufenen Spielserie seine Berechtigung, in der höchsten Spielklasse des Freistaates zu spielen.

Die Zweite Mannschaft, unter Leitung von Trainer Walther Schmidt, hat es leider nicht vermocht, die Spielklasse, sprich die Bezirksliga, nach zweijähriger Zugehörigkeit zu halten. Nach anfänglich guten Tabellenplätzen spielte man fast die gesamte Serie mehr oder weniger gegen den Abstieg, der mit Platz 16 (12 Punkte; 22:108 Tore bei Redaktionsschluß) am Ende auch zu Buche stand. Bei dieser Zweiten Mannschaft gilt es von Sei-

ten des Vereins für die neue Saison in der Kreisoberliga, ein leistungswilliges und starkes Team aufzubauen.

Ganz anders lief die abgelaufene Spielserie für unsere Dritte Mannschaft in der Ersten Kreisklasse. Mit acht Punkten Vorsprung auf den Tabellenzweiten wurde die Dritte, unter Leitung von Holger Weise, Erster und Kreismeister (52 Punkte; 57:20 Tore) und steigt somit in die Kreisliga auf.

## Erste Schritte des neuen Sportvereins Kahla SV 1999

### Jugendarbeit braucht Förderer

Der am 02.03.1999 neugegründete Verein Kahla SV 1999 hat sich zur Aufgabe gemacht, hauptsächlich auf dem Gebiet der Kinder- und Jugendarbeit in Kahla zu arbeiten. Herr Kupfer, Leiter der Sparkasse Jena in Kahla, und seine Mitarbeiter unterstützen diese konzentrierte Nachwuchsarbeit sehr gern und ließen es sich nicht nehmen den Verein von Anfang an zu begleiten. Als erster Förderer und Sponsor des Kahla SV 1999 setzt die Sparkasse Jena nun ein beispielgebendes Zeichen. So findet dieses Jahr erstmals ein Streetsoccer-Turnier auf dem Kahlaer Marktplatz statt, für welches sich Herr Kupfer persönlich eingesetzt hat und erst der Anfang der Zusammenarbeit zwischen der Sparkasse und dem Verein sein wird.

Seit dem Beginn der Arbeit des Vereins hat der Kahla SV 1999 bereits 4 Mannschaften im Kinder- und Jugendhandball aufgestellt. In der Abteilung Fußball gibt es eine A-Jugend, welche auch schon erfolgreich an großen Turnieren teilgenommen hat. Am 12.06.1999 in Tannroda beispielsweise belegten die Jugendlichen in ihrer Altersklasse den 5. Platz. Im Bereich Volleyball besteht viel Interesse, wobei noch mehr Kinder und Jugendliche den Verein als Freizeitausgleich nutzen sollen. Aber es gab auch schon negative Erfahrungen. So z. B. stimmten viele Jugendliche für eine Abteilung Basketball. Doch leider gab es dann keine entsprechende Beteiligung mehr, da die Grundanforderungen zu hoch und die Motivationen bei den Jugendlichen zu klein waren.

Über eines sind sich alle im Klaren; Jugendarbeit läßt sich nicht nur allein durch Mitgliedsbeiträge finanzieren, sondern braucht kontinuierliche Partnerschaften. In diesem Zusammenhang möchten wir uns auch im Vorfeld, zur Übergabe eines Vereinsfahrzeuges für die Kinder an den Kahla SV 1999, bei Herrn Künnert von Iveco in Maua, bei Herrn Schiebel, Schreibwarenladen, bei Frau Meißner der Tröbnitzer Getränkequelle Kahla, bei der Bäckerei Blume, bei Herrn Silvio Moldenhauer, LVM-Versicherung und bei Frau Beyer der Gaststätte Altstadtforde bedanken. Die Vereinsleitung ist sich der großen Verantwortung gegenüber der Jugendarbeit in der Stadt Kahla bewußt und wird sich künftig um weitere Partner engagieren.

Wir sind fest davon überzeugt, daß der neue Verein eine Bereicherung für Kahla ist und diese durch sportliche Leistungen in der Region und darüber hinaus repräsentieren wird.



Herr Kupfer, Leiter der Sparkasse Jena in Kahla

Raimond Hein

## 75 Jahre Sportanglerverein

Im Foyer des großen Saales wurde durch den Fotojournalisten Herrn H. Berger eine Vernisage unter dem Motto „Kahla im Wandel der Zeiten“ durchgeführt, welche bei den Sportfreunden und Gästen reges Interesse fand.

Eine Vielzahl historischer Fotos bis hin zur Gegenwart dokumentierten die Entwicklung unserer Heimatstadt über einen Zeitraum der letzten 100 Jahre.

Die Sportfreunde möchten sich auf diesem Wege nochmals bei Herrn H. Berger für die Bereicherung ihrer Festveranstaltung bedanken.

Das Präsidium des DAV e. V. nahm die Festveranstaltung im Rosengarten zum Anlaß um den jahrelangen Einsatz und die große Unterstützung bei den Belangen der Angler hinsichtlich des Umwelt- und Naturschutzes zu würdigen.

So wurden mit der **"Ehrenplakette des DAV e. V."** ausgezeichnet:

- der Minister des Thüringer Ministeriums für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt, Herr V. Sklenar
- der Abgeordnete der CDU des Thüringer Landtages und Ehrenmitglied des Sportanglervereins, Herr W. Fiedler

Mit der **"Ehrennadel des DAV e. V." in Gold** wurden durch das Präsidium des DAV e. V. geehrt:

Staatssekretär des Thüringer Ministeriums für Wirtschaft und Infrastruktur, Herr R. Richwien, Landrat des Saale-Holzland-Kreises, Herr J. Mascher, unser Bürgermeister der Stadt Kahla, Herr B. Leube, der Vorsitzende der Verwaltungsgemeinschaft „Südliches Saaleetal“, Herr R. Franke sowie der Amtsleiter des Umweltamtes des „Saale-Holzland-Kreises“, Herr Jeschonek.



Einen festlichen Rahmen erhielt die Festveranstaltung durch die Mitglieder des Kirchenchores der Stadt Kahla unter der Leitung von Herrn Kantor Fischer.

Alle Anwesenden waren tief beeindruckt von den Darbietungen der Mitglieder des Chores und möchten sich auf diesem Weg nochmals herzlichst dafür bedanken. In Kenntnis der Sorgen der Kahlaer Kirchengemeinde um die Erneuerung des Kirchendaches überreichte der 1. Vorsitzende eine Spende von 300,- DM.



Der 1. Vorsitzende überreicht Herrn Kantor Fischer eine Spende im Auftrag der Sportfreunde

Besonders hervorzuheben ist, daß die Jugendlichen der Jugendgruppe des Sportvereins - als nachfolgende Anglergeneration - sich im Rahmen ihrer Darbietung bei den Ehefrauen und Partnerinnen der Sportfreunde und anwesenden Gäste für das Verständnis und die Unterstützung, welches sie ihren Männern und deren Interesse am Angelsport - welcher zu über 80 % an Hege- und Pflegearbeiten an und in den Gewässern besteht - entgegen bringen. Ohne dieses Verständnis der Frauen wären, ob in der Vergangenheit oder Gegenwart, viele der erreichten Ergebnisse nicht möglich gewesen!

Alle anwesenden Frauen erhielten symbolisch als Dank eine Rose durch die Mitglieder der Jugendgruppe überreicht!



Mitglieder der Jugendgruppespielen einen Sketch

Alles in allem war es eine gelungene Veranstaltung.

Der Vorstand sowie die Sportfreunde möchten sich auf diesem Wege auch für die freundliche Unterstützung der Fa. Gärtnerei Krug GmbH in Kahla, auch für das Jubiläumsgeschenk anlässlich des 75. Jahrestages der Gründung des Sportanglervereins bedanken.

Ein Dank gilt auch den Mitarbeitern der REWE Dietzel OHG Kahla, besonders Frau und Herrn Dietzel, den Mitwirkenden der Gaststätte im Vereinshaus sowie allen Sponsoren für die Unterstützung sowie für die überbrachten Ehrengeschenke anlässlich des 75. Gründungsjubiläums!

**Petri heil!**

## Aus der Chronik

### Die Mühlen im Leubengrund

In der Nr. 7/1999 der Stadtzeitung haben wir über den Leubengrund und speziell die ehemalige Scheitholzflößerei geschrieben.

Dabei würde der Wunsch geäußert, etwas mehr über den Leubengrund, speziell die Entstehung der Mühlen zu informieren. Der erste Grund für die Anlegung der Teiche war wie berichtet, die Scheitholzflößerei. Der zweite Grund waren die Mühlen.

#### Es waren der Mühlen fünf

Die erste Mühle ist die fünfte, und die fünfte Mühle ist die erste. Dieses Absurdum im Leubengrund ist folgendermaßen zustande gekommen. Bachabwärts beginnt die Nummerierung, wie auf den ältesten Karten zu finden ist, mit 1, also der ersten Mühle, dem späteren Spanplattenwerk bzw. der Fiedlermühle. Die fünfte Mühle ist also damit die letzte Mühle in Richtung Saaletal im Leubengrund.

Fragt man aber die Kahlaer Einwohner oder die Bewohner der umliegenden Dörfer, so behaupten diese, die erste Mühle sei die Lindenmühle, die Mühle, die am Ausgang des Leubengrundes liegt, und die in Richtung der Quellen des Leubenbaches liegende Mühle sei die fünfte.

Dieses Kuriosum im Leubengrund führt wohl auf die Kahlaer und Kleineutersdorfer Bevölkerung zurück. Denn im Volksmund auf der Wanderung durch den Leubengrund, und er war lange Zeit das Hauptwanderziel, erscheint zuerst die Lindenmühle grundaufwärts. So wurde sie einfach als erste Mühle bezeichnet. Da es sich um fünf Mühlen handelt, ist die Linzmühle immer die dritte Mühle, ob von der Quelle aus oder von der Mündung des Leubenbaches.

Damit ist gesichert, daß die Gäste im Waldhotel, die dort übernachten oder einkehren wollen, immer die richtige Adresse erhalten: "Fahren oder wandern sie zur dritten Mühle!"

Alle fünf Mühlen im Leubengrund sind entstanden und waren abhängig vom Wasser des Leubenbaches, der bevor er Wasserlieferant der Stadt Kahla und der anderen Orten wurde, ein viel stärkerer Bachlauf war.

So mußte er Scheitholz transportieren, mußte mehrere große Teiche speisen und sorgte damit für eine gute Karpfenernte und natürlich gab es in ihm viele Forellen. Die Teiche waren aber auch zur Wasserversorgung der Wasserräder der fünf Mühlen angelegt um jederzeit, auch bei Wasserknappheit, die Sägewerke, die Mahlwerke und die Betriebskraft für die Büttenpapierherstellung zu sichern.

Angefangen von einer Mühle im Leubengrund begannen die Mühlenbesitzer der insgesamt fünf Leubengrundmühlen ebenfalls die Wasserkraft des Leubenbaches zu nutzen. Die Mühlen sind zu verschiedenen Zeiten entstanden. Lange Zeit hat nur eine Mühle bestanden, denn in den ersten Urkunden erscheint nur ein "Leubenmüller". Aus zwei Mühlen wurden Sägewerke, denn der Holzreichtum im Leubengrund wird bereits in einer Urkunde des Kurfürsten Friedrich II. 1428 erwähnt.

Der damals primitive Fahrweg im Leubengrund war durch den Bach und die Teiche oft verschlammt, überschwemmt und nicht befahrbar. So entschloß man sich 1895 einen Fahrweg vom "Schwarzen Teich" bis zur "Chaussee" (der Straße von Kahla nach Hummelshain) zu bauen. 1961 wurde diese erweitert und mit einer Bitumendecke versehen.

Die 4. Mühle, Fiedlermühle



Die älteste war die 4. Mühle. Es war eine Mahl- und Lohmühle. Diese Mühle versorgte die Gerbereien in Kahla mit zerkleinerten Fichten- und Eichenrinden. Schon 1635 wird hier der Leubenmüller Michael Forster erwähnt.

In dieser Zeit sprach man nur vom Leubenmüller.

Zur ersten Mühle kam noch eine weitere hinzu, so daß eine 5. Mühle entstand. Aber beide waren stets in einem Besitz.

Im Jahre 1760 war ein Josef Eismann Besitzer beider Mühlen.

1844 kaufte ein Heinrich Ferdinand Fiedler aus Schmölln beide Mühlen.

Ein weiterer Verkauf erfolgte 1865 an Louis Fiedler aus Lindig. Seit dem spricht man von der Fiedlermühle.

Im Leubengrund gab es auch einen Pechofen, der in der Nähe des schwarzen Teiches stand. Er war aus Natursteinen und in der Mitte des Steinofens war eine Mulde aus der dann nach 6 - 8 Stunden Verschmelzung aus dem Kien-Holz das Pech herausfloß. Benötigt wurde es als Wagenschmiere, zum Dichten der Fässer und zum Steifen des Schuhmacherhanfs. Der Name "schwarzer Teich" ist wohl aus dieser Zeit entstanden, denn das schwarze Teer- oder Pechöl aus dem Fichten-, Kiefern- bzw. Tannenharz und die starke Rauchentwicklung haben die ganze Umgebung beeinflußt. Und so bekam der Teich seinen Namen "schwarzer Teich".

**Die erste Mühle ...**

steht am Eingang des Grundes, die "Lindenmühle". Sie wurde 1715 vom Müller Johann Tyrolf als Schneidemühle erbaut.

1719 erhält der Müllermeister Hans Tyrolf in der Lindenmühle die Konzession zum Bau eines Brauhauses für das Kesselbierbrauen.

766 am 27. Januar fand ein Rezeß statt. Es ging um die Feststellung des Sicherheitspfahls zwischen der Mühle Christian Feustel in Kleineutersdorf und der nächsten Feustelschen Mühle.



Die 1. Mühle, die "Lindenmühle"

Dieser Rezeß wurde ausgetragen zwischen dem Lindenmüller Meister Hanns Andreas Bauer und dem vormaligen Besitzer Meister Hans Georg Strohm.

"Die Bauersche Lindenmühle muß am Tage das volle Wasser ablassen für die Kleineutersdorfer Mühle, darf nur des nachts 6 Stunden in seinen Teich laufen lassen. Da alle Teiche die den Mühlen Wasser geben Fische haben, müssen sich die Meister gegenseitig vor dem Fischen absprechen."

Am 13. Januar 1786, in der Nacht, brennt die Lindenmühle ab. Das Feuer wurde nicht bemerkt. Erst am Morgen als die Holzarbeiter zum Holzeinschlag in den Leubengrund zogen, sahen sie die verbrannten Reste der ehemaligen Mühle. Der Besitzer Michael Bauer mit seinem Eheweib und seinen beiden Kindern war dabei mit verbrannt.

Noch im selben Jahre 1786 wurde die Mühle von J. C. Feistel wieder aufgebaut (Laut Stein über dem Türeingang).

Im Jahre 1853 ersucht Johann Heinrich Anton Feistel um Erlaubnis, in der Lindenmühle Brot backen zu dürfen.

Die Familie Feistel, oder oft auch Feustel geschrieben, besaß nicht nur die Kleineutersdorfer Mühle (1766), sondern auch die Lindenmühle. Diese wurde ebenfalls schon 1766 als Feustelsche Mühle bezeichnet. Es ist deshalb anzunehmen, daß der als Besitzer bezeichnete Meister Hans Georg Strohm und der anschließende Besitzer Hannß Andreas Bauer nur vorüberge-

hende Besitzer bzw. vielleicht sogar nur Pächter waren. Denn das die Familie Feistel stark mit der Lindenmühle verbunden war, zeigt doch, daß der Wiederaufbau ebenfalls durch J. C. Feistel erfolgte.

Es scheint sich hier um eine begüterte Familie zu handeln, denn am 7.4.1841 verkaufen die 3 Schwestern des verstorbenen Johann Christian Ritze die Tischermühle in Kahla an den Müller Johann Christian Friedrich Feustel aus der Neumühle im Zeitgrund um 2000 Taler und den dazugehörigen Bachlauf um 400 Taler. Wir sehen also, daß diese Müllersfamilie weit verbreitet war.

**Sonstige Mitteilungen**

**Bekanntmachung**

**der Gesellschafterversammlung der Wohnbaugesellschaft Kahla, Kommunales Wohnungsunternehmen mbH**

vom 27.05.1999

Die Gesellschafterversammlung am 27.05.1999 wurde mit den Berichten der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Bavaria Revisions- und Treuhandgesellschaft mbH, dem Bericht des Aufsichtsratsvorsitzenden und dem Bericht des Geschäftsführers über den Verlauf und die Ergebnisse des Geschäftsjahresabschlusses 1997 der Wohnbaugesellschaft Kahla mbH informiert.

Der Jahresabschluß 1997, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anlagen, wird vom Stadtrat festgestellt. Der Jahresfehlbetrag per 31.12.1997 in Höhe von 2.916.52Z,30 DM und der Verlustvortrag aus Vorjahren in Höhe von 966.141,13 DM ist in Höhe von DM 3.882.703,43 mit Sonderrücklage auszugleichen.

Die Berichte der Bavaria- Revisions- und Treuhandgesellschaft mbH, des Aufsichtsrates und des Geschäftsführers zu dem Geschäftsjahr 1997 wurden bestätigt. Dem Aufsichtsrat und dem Geschäftsführer wurden für das Geschäftsjahr 1997 Entlastung erteilt.

Des weiteren wurde der Entwurf eines abgeänderten Gesellschaftsvertrages der Wohnbaugesellschaft Kahla, Kommunales Wohnungsunternehmen, Gesellschaft mit beschränkter Haftung beschlossen.

**Pfeiffer  
Geschäftsführer  
Wohnbaugesellschaft Kahla mbH**



\*\*\*\*\*

**Anzeigenwerbung**

- zielsicher • preisgünstig
- erfolgreich

\*\*\*\*\*

# HÖHEPUNKTE GUTER GASTLICHKEIT

Vermiete schöne 2-4 Raumwohnungen, z. B. 4-R.-W. 106 m<sup>2</sup> 950,- DM kalt, zuzl. 100,- DM Nebenkosten, ohne Kaution und Courtage. **Tel. 01 71/4 44 07 68**

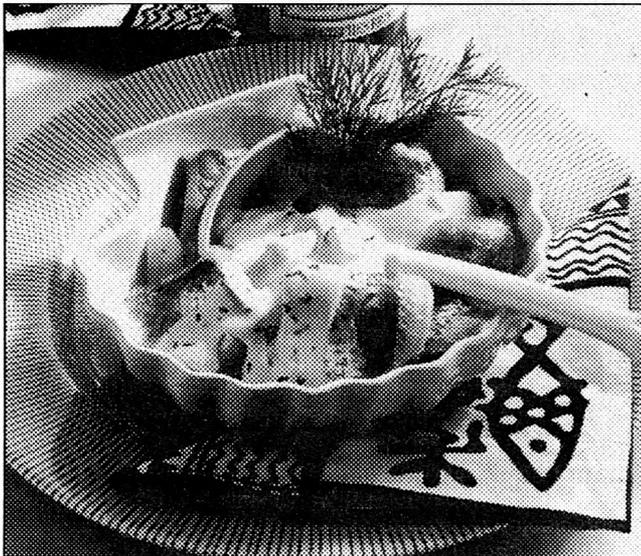
- Anzeige -

## Frischer Matjes im Restaurant

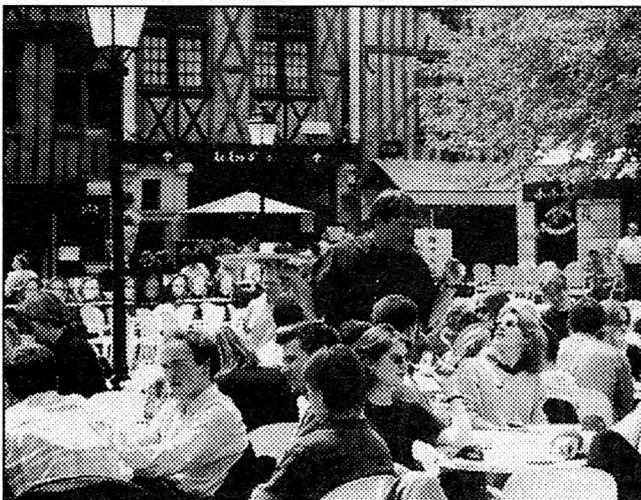
Alle Genießer, die auf Fischspezialitäten schwören, dürften sich diese Zeit im Kalender schon rot markiert haben. Denn ein Gaumengenuß allererster Güte nimmt jetzt wieder auf den Speisekarten seinen wohlverdienten Spitzenplatz ein - junger, zarter Matjes.

Darauf hat sich die Gastronomie natürlich eingerichtet und sorgt dafür, daß der junge Hering stets fangfrisch ausreichend vorrätig ist. Dabei dürfte der Genießer stets vor der Qual der Wahl stehen, denn auch in diesem Jahr werden zahlreiche Küchenchefs neue Zubereitungsideen in leckere Realität umsetzen.

Für Puristen kommt natürlich nur die klassische Variante mit Zwiebeln, Äpfeln und Pellkartoffeln in Frage. Der junge Hering lädt aber auch als Terrine oder als Tatar mit köstlichen Gemüsen zum Kennenlernen ein. Und auf zahlreichen saisonalen Speisekarten wird er wieder im Mittelpunkt ausgefallener Menüideen stehen.



Matjes bietet zahlreiche Hochgenüsse, hier geht er mit Essig-Pfeffer-Mayonnaise eine wohlschmeckende Verbindung ein.



Auf zahlreichen saisonalen Speisekarten wird der junge Hering auch in diesem Jahr wieder im Mittelpunkt stehen.

PEUGEOT

## Jetzt zum Komplettpreis!

„Bei PEUGEOT weiß ich vorher was die Wartung kostet!“





Wartung A  
Komplettpreis

inkl. 3,5l halbsynthetisches Öl

179,DM\*

91,52€

\* Das Angebot der Wartung A gilt bis zum 30. Juni 1999 für alle PEUGEOT Benzin und Diesel Modelle außer 4x4 und JS und beinhaltet 3,5 Liter halbsynthetisches Öl (Norm ACEA A3-96 für Benzin und ACEA B3-96 für Diesel). Zusätzliches Material wird gesondert in Rechnung gestellt.



PEUGEOT  
STOLL

in Kahla,  
direkt am  
Porzellan-  
werk

Telefon 0364 24/22391, Fax 0364 24/54464  
Christian-Eckardt-Straße 37, 07768 Kahla

Wie war das doch gleich mit der Anzeigenwerbung bei Inform?

Ganz einfach.

1. Verlag anrufen
2. Termin mit Außendienstmitarbeiter vereinbaren oder Anzeige einfach zu uns faxen.

Also, im großen und ganzen ist das mit der Werbung ja gar nicht schwer.

Inform-Verlags-GmbH & Co. KG

Tel. 0 36 77 / 80 00 58

Fax 0 36 77 / 80 09 00

Anzeigen

# REISETIPS

## Highlights der Antike und grandiose Landschaften

Beliebt wie nie: Athen und der Peloponnes

Die griechische Hauptstadt Athen und die Halbinsel Peloponnes sind klassische Ziele für Reisen in die Welt der Antike. Von der legendären Akropolis führt der Weg meist über die Insel Ägina und Korinth zu den Burgen von Tiryns und Mykene, wo Heinrich Schliemann seine Goldschätze fand. Weiter geht es zum riesigen Amphitheater von Epidauros, dann in das als Heimat rauher Sitten berühmte Sparta, schließlich nach Olympia, dem Geburtsort des Sportwettkampfes.

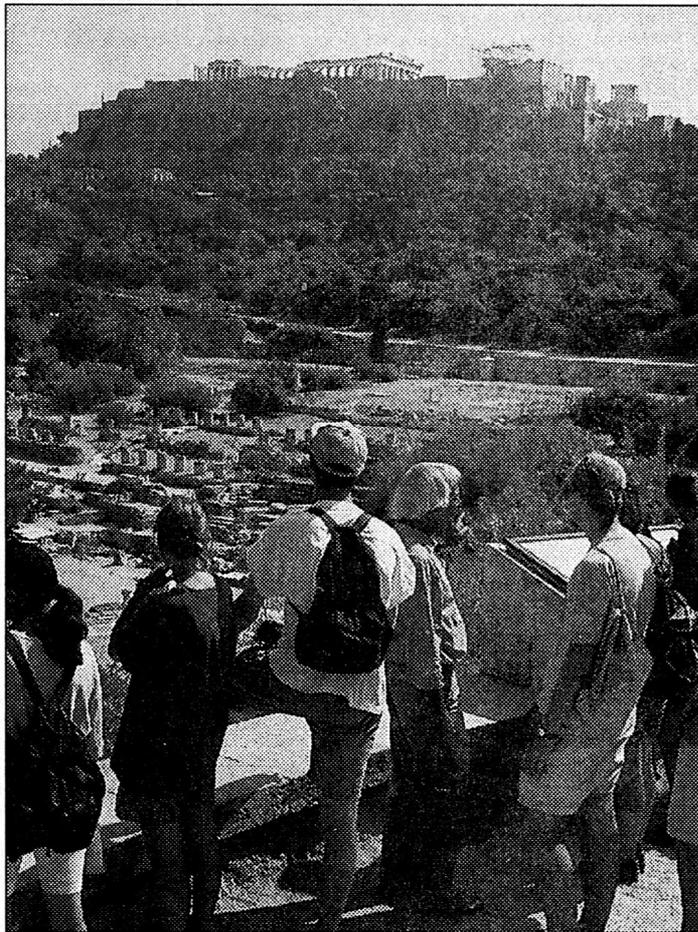
Doch reist man in Griechenland nicht nur in die Vergangenheit. Der Griechenlandexperte Klaus Bötig erläutert im HB-Bildatlas Nr. 193 „Athen – Peloponnes“ auch Politik und Wirtschaft oder die Rolle der Kirche im heutigen Hellas. Ausführlich schildert er den Verlauf einer griechischen Osternacht. Dann wieder erzählt er vom Generationenkonflikt und den Sorgen der Landbewohner.

Die Fotos von Mike Schröder versprechen grandiose Landschaftserlebnisse – im Frühjahr

zum Beispiel, wenn die Burg von Alt-Korinth in einem Meer aus roten Mohnblüten schwimmt, während auf den Bergen bei Patras noch der Schnee in der Sonne glitzert.

Alle klassischen Sehenswürdigkeiten, alle berühmten Bauwerke sind in dem Band zu finden – im Text inklusive Öffnungszeiten, Adressen und Geschichtsdaten. So hat man schnell raus, ob sich der lange Weg lohnt.

Der neue HB-Bildatlas bietet allen an der Kultur des alten Hellas Interessierten mit lebendigen Texten und prachtvollen, exklusiv erstellten Farbfotos eine Fülle von Anregungen für eine solche Reise. Er schildert die Burgen, Paläste und Tempel, erläutert, wie die Meisterwerke der Weltarchitektur entstanden, erzählt von den Philosophen, Göttern und Heroen, die das Griechenland zur Wiege abendländischer Kultur gemacht haben – und für heutige Reisende zu einer Sehnsuchtslandschaft der Mythologie. Der aktuelle Reiseleiter ist ab sofort im Handel für 16,80 Mark erhältlich.



Die Akropolis: Für alle Athen-Besucher ist dieser Blick immer wieder faszinierend. Foto: HB-Bildatlas – Mike Schröder/iPr

## Wie Gott in Frankreich leben

Vielseitig: Die Provence lockt Urlauber mit den unterschiedlichsten Reizen

Einmal „wie Gott in Frankreich“ leben – den Inbegriff dieses Wunschtraums bietet wohl die Provence. Denn der Welterschöpfer selbst, so meinte der Dichter Frédéric Mistral, sei Provenzale, aber dort sein Domizil: dieu e prouvençau! Eine Verheißung, sich beim Zirpen der Zikaden und mit einem Pastis in der Hand sanft in der Wiege des westlichen Abendlandes schaukeln zu lassen.

Allgegenwärtig noch nach zwei Jahrtausenden ist hier, im Süden Frankreichs, die Antike. Die römische Zivilisation hat in der Provincia Gallia einige ihrer besterhaltenen Bauwerke hinterlassen. In Arles und Orange werden Theater und Arena bis heute genutzt. Älter noch ist Marseille.

Stark sind die Farben unter der Sonne des Midi: Blau leuchtet das transparente Meer, smaragdgrün sind die Wildwasser, weiß die Kalkgebirge, die sich wie erstarrte Wogen als Calanques zwischen Marseille und Cassis jäh aus dem Mittelmeer erheben. Violett leuchten die Lavendelfelder der oberen Provence, gelb die Ockerfelsen von Roussillon zwischem dem Plateau de Vaucluse und der



Gardians, die stolzen Cowboys der Camargue. Foto: HB-Bildatlas/iPr

Montagne du Luberon im „très chic“ gewordenen Hinterland. Mit Atommeilern, Mega-Raffinerien und superschnellen Zügen hat sich auch in der Provence die Neuzeit etabliert. Doch neben kühler Technologie behauptet traditionelles Handwerk seinen Platz, das seit der Zeitwende die Schätze der Natur zu nutzen weiß: Wein

und Honig, Holz und Olivenöl, Milch und die Wolle der Schafe, Lavendel, Lindenblüten, Meeres-salz und die duftende Vielfalt der Macchiakräuter. Reichlich Anregungen für eine Reise in diese Region bietet der neue HB-Bildatlas Nr. 192 „Provence“, der ab sofort im Handel erhältlich ist.

### Buchtipp



#### Inseltorio im Atlantischen Ozean

Töchter des Vulkans, Bräute des Windes: das sind Madeira, die Azoren und die Kapverden, 28 Landflecken im Ozean zwischen Europa, Amerika und Afrika. Ausführliche Berichte über die wichtigsten Inseln, aktuell recherchierte Tips sind in dem neuen HB-Bildatlas Special Nr. 54 zu finden. Zum Inhalt gehören praktische Reise-Infos zu Hotels, Verkehrsmitteln, Restaurants, Sehenswürdigkeiten, Museen, Ausflügen und Infostellen. Dieser Reiseleiter ist für 16,80 DM im Handel erhältlich.

#### Große Verlosungsaktion!

**Gewinnen Sie einen HB-Bildatlas!**

Schreiben Sie unter Kennwort „Reisetips“ an Inform-Verlags-GmbH & Co KG, Postfach 1, 98702 Langewiesen (Einsendeschluß: 17.7.1999)

## Leckerer vom Rost mit Fleisch der Extraklasse

Endlich wird es wieder Sommer. Sonne, Radeln, Schwimmen und als I-Tüpfelchen abends eine ausgedehnte Grillparty. Die Gretchenfrage heißt hier alle Jahre wieder: Welches Fleisch eignet sich am besten für den heißen Rost? Die Variationen sind zahllos: von Schaschlik-Spießchen bis hin zum Grill-Klassiker der Amerikaner, dem T-Bone-Steak.



Das A und O beim Grillen ist die Fleischqualität. Auf diese kann man sich verlassen, kauft man Fleisch mit dem rot-grünen CMA-Prüfsiegel.

Das A und O beim sommerlichen Grillvergnügen ist, daß die Qualität stimmt. Woran erkennt der Hobbykoch Qualitätsfleisch? Die einfachste Orientierungshilfe beim Fleischkauf ist das rot-grüne CMA-Prüfsiegel „Deutsches Qualitätsfleisch aus kontrollierter Aufzucht“. Das CMA-Prüfsiegel Fleisch kommt nicht nur garantiert aus Deutschland. Alle CMA-Betriebe - vom Bauernhof bis zur Ladentheke - verpflichten sich zudem zu laufenden internen und externen Kontrollen durch unabhängige Institute. Dieses durchgängige

Qualitätssicherungssystem macht das Fleisch zu dem, was es ist: Fleisch der Extraklasse.

Und das sieht man schon an der Farbe. Schweinefleisch sollte eine rosa bis hellrote Farbe aufweisen und muß frisch sein. Die besten Rindersteaks dagegen haben eine

dunkelrote Farbe und sind mindestens drei Wochen abgehangen. Wichtig ist besonders beim Grillen ein leichter Fettrand, da das Fleisch sonst schnell zu trocken wird.

Eine echte Leckerei wird das Qualitätsfleisch durch die richtige Zubereitung. Grundsätzlich gilt: Was schmeckt ist erlaubt. Und da bringt eine Vielzahl von Köstlichkeiten Abwechslung in den Grillalltag: So z.B. leckere Spare-Ribs mit einer Marinade aus Honig, Barbecue-Sauce oder wie wäre es mit saftigen Lammkoteletts mit Rosmarin und Knoblauch. Rindfleisch vom Rost kann rustikal oder edel sein - ob mariniert oder einfach „natur“. Und Alufolie schützt das wertvolle Grillgut vor zu viel Hitze.

Eine Faustregel noch zum Schluß: Kleine Fleischstücke dürfen erst nach dem Grillen gesalzen werden. So bleibt das Qualitätsfleisch schön saftig und zart. Guten Appetit!

## Zum ersten Schultag: Top-fit in den Unterricht



Foto: Nesquik

Kindergarten - und tchüss! Jetzt beginnt mit dem ersten Schultag ein neuer Lebensabschnitt. Damit Kinder von Anfang an in der Schule leistungsfähig bleiben, sollte aus ernährungsphysiologischer Sicht auf ein ausgewogenes Schulfrühstück geachtet werden. So deckt eine Portion aus 30 Gramm Cerealien, zum Beispiel Nestlé Trio oder Nesquik Knusperfrühstück, und 1/8 Liter fettarme Milch etwa acht bis zehn Prozent der Energie vom Tagesbedarf, 35 Prozent der wichtigsten Vitamine, 35 Prozent des Eisens, 20 Prozent des Calciums und 15 Prozent des Phosphors. Um Kinder aber ausreichend mit Energie und Aufbaustoffen zu versorgen, sollte in die Schule auch ein leckeres Pausenbrot, ein Stück Obst oder ein Joghurt und dazu Mineralwasser oder ein trinkfertiges Kakao-Milch-Getränk wie Nesquik mitgegeben werden.

## Henry Ford European Conservation Awards 1999 in Hamburg verliehen

### Rekordzahl von fast 300 Bewerbungen

In feierlichem Rahmen und in Anwesenheit zahlreicher Gäste aus Wirtschaft, Politik und Medien wurden die Henry Ford European Conservation Awards 1999 im Hotel Louis C. Jacob in Hamburg verliehen. Dieser Bürgerpreis, europaweit mit 500.000 US-Dollar dotiert, wurde von Ford vor 16 Jahren ins Leben gerufen, in Deutschland steht er seit 1996 unter der Schirmherrschaft des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit.



Glückliche Gewinner bei der deutschen Preisverleihung der Henry Ford European Conservation Awards 1999

Aus einer Rekordzahl von 291 Bewerbungen wählte eine unabhängige Jury die deutschen Preisträger aus. Hauptsieger wurde das Jugendprojekt „Schulgarten der Frauenwaldschule“ in Bad Nauheim und qualifizierte sich damit für die Teilnahme am Europäischen Grand Prix. Weitere Preise erhielten die Gemeinde Mittenwald für die Er-

haltung und Wiederherstellung der Mittenwälder Buckelwiesen (Naturschutz), Georg Luitpold Hartl für vorbildlichen Denkmalschutz auf Schloß Egg bei Deggendorf an der Donau (Kulturerbe) sowie Professor Dr. Claus Mattheck für seine Arbeit über die „Körpersprache der Bäume“ (Umwelttechnologie).

Rolf Zimmermann, Vorstandsvorsitzender der Ford-Werke AG betonte: „Wenn wir die Sieger ehren, möchte ich mich mit allem

Nachdruck auch bei den übrigen 287 Teilnehmern bedanken. Nicht nur die überwältigende Zahl der eingereichten Bewerbungen macht uns stolz, sondern mehr noch der großartige Einsatz, der hinter jeder dieser Initiativen steht. Selbstloses und oft ehrenamtliches Engagement aus Überzeugung ist bei weitem nicht so selten, wie es oft den Anschein hat.“

Der „European Grand Prix“ wird am 14. Juni 1999 in Aachen verliehen. Dort stellt Ford am 15. Juni aus Anlaß der Eröffnung des Ford-Forschungszentrums seine weitgefächerten Umwelt-Forschungsarbeiten und -Technologien vor. Bundeskanzler Schröder sowie der Chairman der Ford Motor Company, William Clay Ford Jr., haben ihre Teilnahme zugesagt.

Informationen sind erhältlich über Tel.: 06173/9267-40.

## Anzeigen

## Tips und Infos für Verbraucher

### Erfrischung ohne Grenzen Coca-Cola verstärkt das Gefühl der Sommer-Freiheit

Unter dem Motto „Erfrischung ohne Grenzen“ sorgt Coca-Cola mit einem aufsehenerregenden Sommer-Programm für besondere Erlebnisse. Mittelpunkt und Schlüsselbild der Kampagne ist die weltberühmte Coca-Cola Kontur-Flasche, die jetzt am Himmel eindrucksvoll in Szene gesetzt wird. „Coca-Cola verstärkt das Gefühl der Sommer-Freiheit“ erläutert die Kernbotschaft, die alle Maßnahmen vermitteln.



Die weltberühmte Coca-Cola Kontur-Flasche ist Schlüsselmotiv des aktuellen Coca-Cola Sommerprogramms.

Foto: Coca-Cola GmbH, Essen

#### Freiheit und Erfrischung

Basis des Coca-Cola Sommer-Programms ist der einzigartige TV-Spot „Fallschirmspringer“, der von Juni bis August auf allen großen Sendern zu sehen ist. Fallschirmspringer erleben hier die ultimative Freiheit und formen die Coca-Cola Kontur-Flasche am Himmel nach - Sinnbild

für das Gefühl der Sommer-Freiheit, die Coca-Cola verstärkt. Der Spot wird in einer extralangen Fassung auch die Zuschauer in Open-Air-Kinos auf Sommer-Freiheit einstimmen. Eine großangelegte Plakat-Kampagne, Radiowerbung vor dem Wochenende

und attraktive Aktionen im Handel und in der Gastronomie sind weitere Bestandteile des Coca-Cola Sommer-Programms.

#### Der Coca-Cola Sommer im Handel und in der Gastronomie

Das Coca-Cola Sommer-Motiv wird auf allen Coca-Cola Packungen und vielfältigen Dekorationsmaterialien im Handel und in gastronomischen Einrichtungen zum Blickfang. Vier Sammeldosen - einzeln oder in handlichen 6er oder 12er Multipacks - bieten „Kontur-Informationen“. Fans der Coca-Cola Kontur-Flasche freuen sich über die „Auf & Davon“ 12er Dosen-Multipacks mit Kontur-Flaschen Auto-Aufkleber. Auf attraktive Verlosungen und Aktionen in gastronomischen Verkaufsstellen machen Plakate und Deckenhänger aufmerksam.

#### Die Coca-Cola Ballon-Tour

Im Videotext von SAT 1, RTL und Pro 7 (Seite 299) und über die spezielle Hotline Tel. (0201) 821-2121 liefert Coca-Cola Infos über die Coca-Cola Ballon-Tour.

Die Coca-Cola Ballon-Tour ist Höhepunkt der Coca-Cola Sommer-Aktivitäten. Die deutschlandweite Tour vermittelt ein besonderes Erlebnis, das in dieser „Form“ nur Coca-Cola bieten kann: Drei riesige Heißluftballons, gestaltet als weltgrößte Coca-Cola Kontur-Flaschen, erwecken die Botschaft von Freiheit und Erfrischung am Sommerhimmel zum Leben. Rund 150 Ballon Events finden von Juni bis August in ganz Deutschland statt. Die Coca-Cola Kontur-Flaschen-Ballons mit ihrer Höhe von jeweils rund 40 m sind bei der einzigartigen Ballon-Tour unübersehbare Botschafter für „Erfrischung ohne Grenzen“.

*Bestattungshaus* **KAHLA** *GmbH*  
 unter Leitung von Ramona Müller • Bestatterin und Trauerrednerin

Margarethenstraße 13 - Kahla Tag & Nacht ☎ 2 27 84

Bitte schreiben  
 Sie Ihre  
 Manuskripte  
 deutlich.

**Werbung bringt Erfolg.**

**WIR SIND  
 FÜR  
 SIE DA**

Unser guter Ruf  
 ist unsere  
 beste Empfehlung!

Ihre zuverlässigen  
 Fachbetriebe  
 aus Kahla und  
 Umgebung!

Seit 4 Generationen - Handwerk mit Herz und Verstand



Dächer von **christoph gruß** GmbH

Dachdecker • Zimmerer • Klempner

Tel. 036422 - 64 60 - Am Sande 1 - 07768 Gumperda

Dachkonstruktionen  
 ■ Dachdeckerarbeiten ■ Fachwerk-

ZIMMEREI - DACHDECKEREI  
**D. LANGE**

Innungsbetrieb  Meisterbetrieb

Zimmermeister D. Lange • Mühle 40 • 07768 Jägersdorf • Tel./Fax (03 64 24) 5 16 08  
 u. Altbausanierung ■ Ökologischer Innenausbau ■ Treppenbau ■ Gerüstbau ■ Blitzschutz



Steinmetzbetrieb



- Moderne Grabmalgestaltung
- Steinmetzarbeiten für:
- Bau und Restaurierung
- Treppen- und Fensterbänke
- Haussockelrestaurierung

07768 Orlamünde, Vor dem Tor 25, Tel. 036423/22336, Fax 63561  
 Montag bis Sonnabend geöffnet  
 Büro Kahla Friedensstraße 44 (gegenüber Friedhofskapelle)  
 Funk: 0171/5763493  
 öffnet: Montag + Donnerstag 13 - 17 Uhr

**MayFarben**

Inh. Gerhard May

Oberbachweg 14 b • 07768 Kahla  
 Tel. 03 64 24 / 5 24 44 • Fax 03 64 24 / 5 20 20

Farben - Lacke - Holzlasuren  
 Tapeten - Estrich + Beton - Putze  
 Mauermörtel

Gartenmöbel - Gartenzubehör  
 HT-Systeme - Dachplatten



Öffnungszeiten: Mo - Fr von 8.30 - 18.00 Uhr  
 Sa von 8.30 - 12.00 Uhr



# Werbung.. Ja, aber wie?

Bei der  
Beantwortung  
dieser Frage  
sind wir der richtige  
Partner für Sie!

Rufen Sie uns  
einfach an:

Telefon

0 37 44 / 21 61 95

Telefax

0 37 44 / 21 61 95

**inform**



Gunter Fritzsche  
Gebietsleiter

# A bis Z

TELEFON-SERVICE

## Hausverwaltung

Günter Jüngling  
Friedensstrasse 25  
07768 Kahla



Betriebs- u. Nebenkostenabrechnung

Verwaltung, Vermittlung, Beratung, Service

Tel. 036424-54754 o. (0172-3621192)



**Schlüsselnotdienst**

Firma Frank

03 64 24 / 2 23 36 • 01 71 / 3 56 31 91

# URLAUBSANGEBOTE TOTAL!

Mit FREEMOD-Bekleidung chic in den Urlaub!

## Damen-Kostüme

in hochwertiger Ausstattung .....statt 139,00 nur **98,00**

## Damen-Jacken

in bester Verarbeitung, edle Materialien..... ab **79,00**

## Damen-Kleider

lange Form, bunte Sommerdrucke..... ab **98,00**

## Damen-Blusen

uni und in modischen Drucken ..... ab **25,00**

**Damen T-Shirts und Tops** ..... ab **9,95**

**Damen-Wickelröcke** .....statt 64,95 nur **39,00**

## Flatterhosen

luftig und bequem .....statt 64,95 nur **39,00**

## Jogginganzüge - Wochenangebot -

.....statt 79,95 nur **39,00**

## Der Herren-Sommermarkt bei FREEMOD

### Sakkos

- auch in untersetzten Größen.....statt 279,00 nur **179,00**

### Oberhemden 1/4 A

Karo, uni und bedruckt ..... ab **19,95**

### Hosen, kurz

Jeans, Shorts, Bermudas ..... ab **22,95**

**Windbreaker** ..... ab **59,95**

**Blousons** ..... ab **98,00**

### Beachten Sie unser Angebot an:

- Bademoden für Herren, Damen und Kinder
- Sportswear für Kinder und Erwachsene
- Kinderbekleidung mit Sonderpreisen in Hülle und Fülle
- Strumpfwaren und Wäsche für Herren, Damen und Kinder

# FREEMOD

MODEMARKT

07381 Pöbneck  
Gewerbegebiet Ost  
03647 / 439327

07806 Neustadt / Orla  
im Orla - Center  
036481 / 51844